Amt Grabow

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

13. Jahrgang | Ausgabe 03 Freitag, den 03. März 2017

Neujahrsempfang mit tollen Gästen, guter Stimmung und einigen Überraschungen

Grabow. Der diesjährige Neujahrsempfang des Amtes Grabow am 27. Januar stand unter dem Motto „Man muss das Unmögliche versuchen, um das Mögliche zu erreichen.“ Und so ging es an dem Abend in vielen Gesprächen eben nicht darum, was vielleicht alles nicht geht, sondern darum, welche Möglichkeiten aufgetan werden könnten, um gemeinsam etwas zu erreichen. Neben vielen Bürgermeistern und Vertretern der Gemeinden des Amtes sowie Vertretern aus Wirtschaft und Regionalpolitik konnten Amtsvorsteherin Kriemhild Kant und der Leitende Verwaltungsbeamte, Stefan Sternberg, in diesem Jahr Bundesministerin Manuela Schwesig begrüßen. Die Ministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zeigte sich sehr beeindruckt von dem großen ehrenamtlichen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger im Amt, von denen an diesem Abend auch einige mit der Ehrennadel des Amtes geehrt wurden. So ließ es sich Manuela Schwesig nicht nehmen die Auszeichnung von Sabine Wendt selbst vorzunehmen. Sabine Wendt ist seit vielen Jahren als Schulsozialarbeiterin tätig und neben ihrem Job in vielen Bereichen ehrenamtlich aktiv. Viele Projekte wurden durch sie initiiert und durchgeführt, darunter auch zahlreiche zum Thema Integration und Demokratie. Daneben wurden auch Heidi Brüning, Einrichtungsleiterin des DRK Freizeithauses „Blue Sun“ für ihr herausragendes Engagement im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sowie Frieda Bohrenfeldt für ihr jahrelanges Engagement in der Gemeinde Balow geehrt. Außerdem nutzte Stefan Sternberg den Abend, um sich bei Manfred Gollnik und seiner Frau für seine über 40jährige Arbeit in der Stadt zu bedanken.

In ihren Begrüßungsreden hoben sowohl Amtsvorsteherin Kriemhild Kant als auch Bürgermeister Stefan Sternberg und Stadtvertretervorsteher Dirk Dobbertin die vielen großen und kleinen Projekte in der Stadt und den Gemeinden hervor, die im vergangenen Jahr umgesetzt werden konnten. Auch wenn man natürlich nicht die Augen davor verschließen kann, dass insbesondere der demografische Wandel künftig gerade die kleineren Gemeinden vor große Herausforderungen stellen wird, so ist man sich einig darüber, sich gemeinsam diesen Problemen zu stellen und nach Lösungen zu suchen. Die Aufnahme der Stadt Grabow in das Bundesprojekt „Demografiewerkstatt für Kommunen“ ist dabei nur ein Schritt in die richtige Richtung und soll auch für die Gemeinden als Indikator fungieren.

Diana Ottoberg

Für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement wurde u.a. Sabine Wendt mit der Ehrennadel des Amtes geehrt.

Anzeigen

Mobilfunk Krischke
Telefon: 038756 28034 · www.mobilfunk-krischke.de
vodafone
Ihr Fachmann für Vodafone und Telekom-Produkte:
· Mobilfunk, LTE
· Festnetz, DSL, Kabel
· Handys und Zubehör
T..
Marktstraße 22 · 19300 Grabow

Sei nicht dumm, sondern schlau!
Frag bei der Wohnungssuche die WBV.
Tel. 038756 - 28010
www.wohnen-in-grabow.de
19300 Grabow · Ludwigsluster Chaussee 3
WBV Wohnungsbau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH Grabow

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

montags/dienstags/freitags:	9:00 - 12:00 Uhr
mittwochs	geschlossen
donnerstags	9:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr
Der Bürgerservice (Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:	
montags:	9:00 - 12:00 Uhr
dienstags:	9:00 - 14:00 Uhr/16:00 - 18:00 Uhr
donnerstags:	9:00 - 12:00 Uhr/14:00 - 18:00 Uhr
freitags:	9:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden:

Grabow
Ortsteilvorsteher

Steesow	nach telefonischer Vereinbarung unter 038781 429649
Balow	nach telefonischer Vereinbarung 0172 6037380
Brunow	nach telefonischer Vereinbarung 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)
Dambeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4333719
Eldena	montags **gerade** Woche von 10:00 bis 12:00 Uhr im Gemeindebüro oder nach Vereinbarung 0162 8604587
Gorlosen	nach Vereinbarung
Karstädt	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 14:00 -18:00 Uhr 03874 250065
Kremmin	nach telefonischer Vereinbarung 038756 24183
Milow	nach Vereinbarung
Muchow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80066
Möllenbeck	nach telefonischer Vereinbarung 0172 7222383
Prislich	nach telefonischer Vereinbarung 0172 4095962
Zierzow	nach telefonischer Vereinbarung 038752 80174 oder 0172 7234268

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf: 112
Krankentransporte
(Anmeldungen, Nachfragen): 0385 5000217
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg: 0385 5000219
Faxanschluss: 0385 5000220
E-Mail: ..... ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst,
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schwerin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow.....038756 28010
Stadtwerke LwL/Grabow .....03874 4140 oder 0170 7658850
ZkWAL.....0172 3838681
AZV Fahlenkamp.....03874 663030 oder 0170 7658861

IMPRESSUM:

Das Amtliche Mitteilungsblatt „Grabower Amtsanzeiger“ erscheint monatlich.

Herausgeber: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin
Am Markt 1, 19300 Grabow
Tel. 038756 503-0 • Fax 038756 50347
E-Mail: info@grabow.de
Internet: www.grabow.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Die Amtsvorsteherin
Redaktionskreis des Amtes Grabow
Textbeiträge bitte in digitaler Form an
d.ottoberg@grabow.de

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!
Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gestaltung, Gesamtherstellung sowie Anzeigenverwaltung:
LINUS WITTICH Medien KG,
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow,
Tel.: 039931/579-0
Auflage: 6.300 Stück
Vertrieb: Deutsche Post AG,
an sämtliche Haushalte
Preis: 0,50 € zzgl. Liefergebühr

Die nächste Ausgabe erscheint am 07. April 2017. Redaktionsschluss dafür ist der 24. März 2016.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Erklärung des Präsidiums der Stadtvertretung Grabow	3
Bekanntmachungen Stadt Grabow	3
Bekanntmachung WTAZV	4
Sitzungskalender	5
Nichtamtlicher Teil	
Glückwünsche und Gratulationen	5
Die Amtsfeuerwehr berichtet	6
Schulnachrichten	9
Kinder- und Jugendarbeit	10
Neues aus dem Amtsbereich	11
Veranstaltungen im Amtsbereich	16
Kirchliche Nachrichten	17
Sonstiges	19
Werbung	

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Erklärung des Präsidiums der Stadtvertretung Grabow zur Feststellung der Unzulässigkeit des eingereichten Bürgerbegehrens „Grabower Wald bleibt in Grabower Händen, mit unserem bewährten Stadtförster - keine Fremdbewirtschaftung“

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat auf ihrer Sitzung am 01.02.2017 das beantragte Bürgerbegehren „Grabower Wald bleibt in Grabower Händen, mit unserem bewährten Stadtförster - keine Fremdbewirtschaftung“ nach ausführlicher Prüfung der gesetzlichen Formvorschriften sowie auf Empfehlung der Rechtsaufsichtsbehörde für unzulässig erklärt.
Die Vorwürfe seitens der vertretungsberechtigten Personen, man würde hier den Bürgerwillen missachten und ihnen ein Rederecht verweigern, möchten wir auf das Schärfste zurückweisen. Ein Rederecht sieht die Kommunalverfassung nicht vor. Es ging vorliegend lediglich um die Prüfung der Formvorschriften, in dessen Ergebnis die Feststellung der Zulässigkeit oder Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens steht.
Ein Bürgerbegehren unterliegt strengen formellen Vorschriften, die durch die Gemeinde zu prüfen sind. Werden diese erfüllt, ist das Bürgerbegehren für zulässig zu erklären. Diese Formvorschriften wurden jedoch mit dem eingereichten Bürgerbegehren nicht erfüllt, so dass im Einvernehmen mit der Rechtsaufsichtsbehörde die Unzulässigkeit erklärt werden musste.
Das Recht auf eine Beratung, die den mangelnden Formvorschriften entgegen gewirkt hätte, haben die Vertretungsberechtigten nicht in Anspruch genommen.
Die Gründe für das Scheitern des angestrebten Bürgerbegehrens liegen daher nicht auf Seiten der Stadtvertretung, sondern bei den Vertretungsberechtigten selbst.
Im Antrag dreier Bürger der Stadt Grabow im Bürgerbegehren begründet man die Frage „Soll die Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes mit einem Grabower Förster erfolgen?“ wie folgt: „Über Jahrzehnte wurde der Grabower Stadtwald von einem Grabower Stadtförster erfolgreich bewirtschaftet … Die Stadtforst hat bisher immer, also jedes Jahr, rentabel gearbeitet und gute Überschüsse für die Stadt erzielt.“ Dies ist eine Aussage, die angenommen, aber tatsächlich in keinster Weise durch tatsächliche Zahlen untermauert wurde.
Gemäß § 11 Absatz 4 des Waldgesetzes für das Land MV ist der Wald nach Forsteinrichtungswerk zu bewirtschaften. Dies ist trotz mehrfacher Forderung von Stadtvertretern in den vergangenen Jahren nicht geschehen, wäre aber die gesetzliche Pflicht der Stadtforst, unter der Leitung des Stadtförsters, gewesen. Es ist auf Grund des fehlenden Forsteinrichtungswerkes daher gar nicht nachweisbar, ob der Grabower Wald tatsächlich erfolgreich bewirtschaftet wurde.
Eine Tatsache ist, dass zwar jährlich Einnahmen in den Stadthaushalt geflossen sind, aber für die Nachhaltigkeit und damit den Fortbestand für nachfolgende Generationen nichts oder nur unzureichend etwas getan wurde. Wir als Präsidium der Stadtvertretung stehen hinter der Aussage des Bürgermeisters, dass der Stadtwald das Grabower „Tafelsilber“ darstellt und somit erhalten bleiben muss. Genau und allein aus diesem Grund wurde mit Beschluss vom 13. April 2016 die externe Beförsterung des Grabower Waldes beschlossen.
Zudem wird in dem Antrag unterstellt, dass die Erträge bei einer Fremdbewirtschaftung geschmälert werden würden. Auch dies konnte nicht mit Zahlen untermauert werden. Entsprechend des am 1.02.2017 durch die Stadtvertretung beschlossenen Beförsterungsvertrages liegen die künftigen Sach- und Personalkosten auch nicht höher als bei einer Eigenbewirtschaftung. Allerdings bedarf es natürlich in den kommenden Jahren erst einmal hoher zusätzlicher Kosten für dringende Maßnahmen zur Nachhaltigkeit, die in der Vergangenheit versäumt wurden. So wurden in den Haushalt 2017 insgesamt 394.800 Euro für Aufforstungsmaßnahmen eingestellt. Es ist daher äußerst zweifelhaft, in diesem Zusammenhang von einer erfolgreichen Bewirtschaftung in der Vergangenheit zu sprechen.
All dies sind die Gründe, warum sich die Stadtvertretung zu einer externen Bewirtschaftung durch entsprechende forstliche Fachkräfte entschieden hat.
Die Gründe für das Scheitern des Bürgerbegehrens liegen dagegen allein in der Nichterfüllung der rechtlichen Formvorschriften und somit ursächlich in der mangelnden Vorbereitung durch die Vertretungsberechtigten selbst.
Hinzu kommt, dass die Formulierung der Frage, ob die Bewirtschaftung des Stadtwaldes „mit einem Grabower Stadtförster erfolgen“ soll, beinhaltet, dass durch den Bürgerentscheid Einfluss auf die Besetzung einer Stelle genommen werden kann. Dies widerspricht den Vorgaben des § 20 Absatz 2 Nr. 2 der KV M-V, da Personalentscheidungen nicht durch Bürgerbegehren entschieden werden dürfen.

Das Präsidium der Stadtvertretung

R. Bierschenk **1. Stellvertreter/in des Stadtvertreter-vorstehers**	*D. Dobbertin* **Stadtvertreter-vorsteher**	*E. Wiechmann* **2. Stellvertreter des Stadtvertreter-vorstehers**

Stadt Grabow
Bauamt

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Bekanntmachung der Beschlussfassung über das Maßnahmenprogramm (Denkmalschutz und Landesprogramm) für das Programmjahr 2017 zum Einsatz von Städtebaufördermitteln

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat am 01.02.2017 das Maßnahmenprogramm für das Programmjahr 2017 zum Einsatz von Städtebaufördermitteln beschlossen.
Hiermit wird bekannt gemacht, dass entsprechend dem Maßnahmeprogramm für das Programmjahr 2017 i. V. m. der Förderrichtlinie für kleinteilige Modernisierungen im Sanierungsgebiet „Stadtkern“ Städtebaufördermittel in Höhe von 100.000,00 € zur Verfügung stehen.

Grabow, den 17.02.2017

Stefan Sternberg
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Grabow

Satzung der Stadt Grabow über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westliche Altstadt“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Hier: Frühzeitige Unterrichtung/Äußerung gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Grabow hat in ihrer Sitzung am 30.11.2016 die Aufstellung der Satzung über 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westliche Altstadt“ beschlossen. Das Plangebiet der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Westliche Altstadt“ wird wie folgt begrenzt:

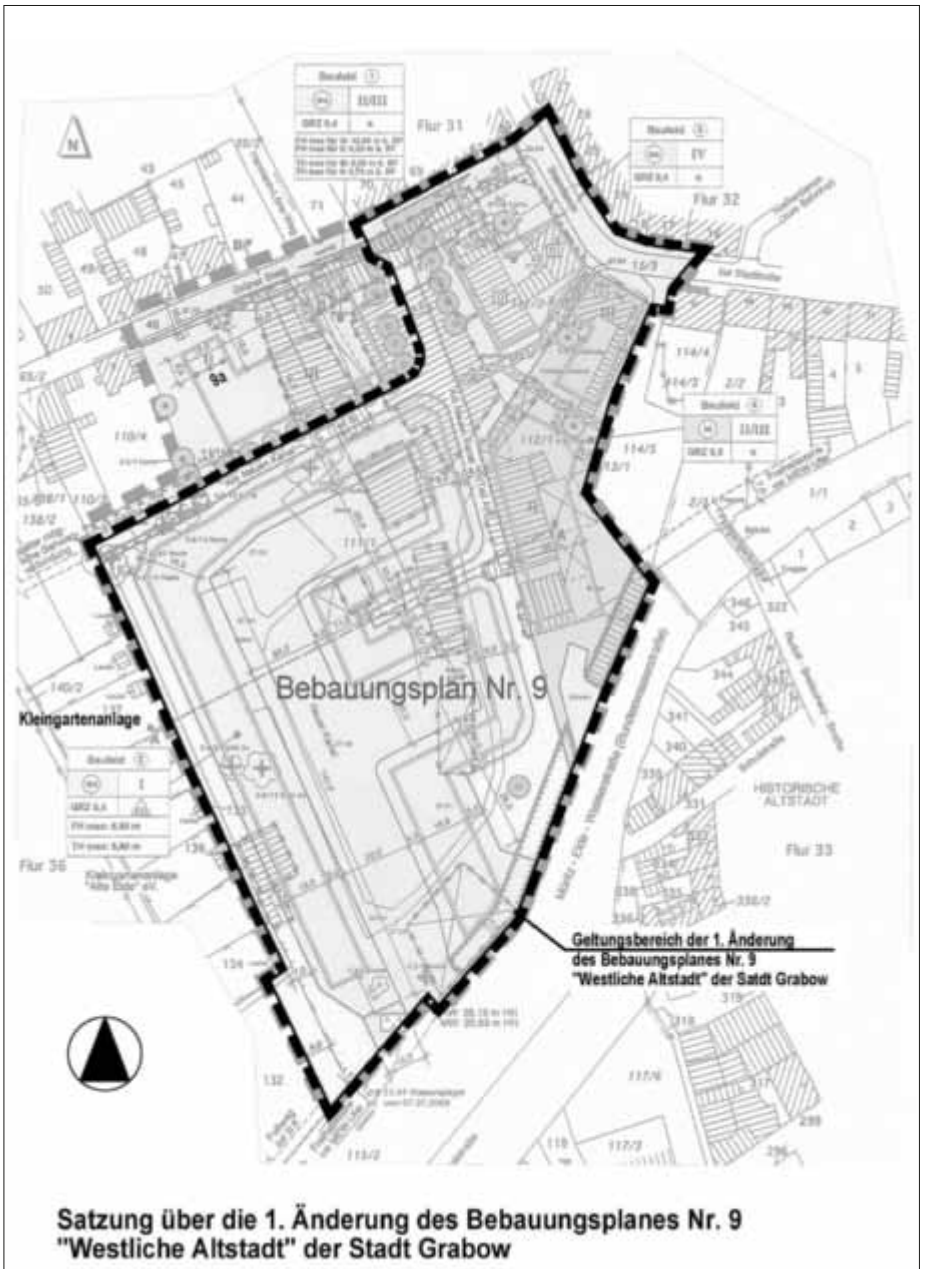
- nördlich: durch die rückwärtige Grundstücksgrenze der Bebauung „Grüner Steig Nr. 9a und den „Grünen Steig“,
- östlich: durch die öffentliche Verkehrsfläche-Parkplatz Westliche Altstadt und die Müritz-Elde-Wasserstraße,
- südlich: durch die Müritz-Elde-Wasserstraße,
- westlich: durch die Kleingartenanlage „Alte Elde e. V.“ und die Bebauung Grüner Steig Nr. 8.

Die Plangeltungsbereichsgrenzen sind im nachfolgenden Übersichtsplan dargestellt.

Die Stadt Grabow gibt hiermit bekannt, dass sich die Öffentlichkeit gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung im **Amt Grabow, in 19300 Grabow, Berliner Straße 8a, im Bauamt** während der allgemeinen Dienststunden
vom 10. März 2017 bis zum 17. März 2017 unterrichten und sich während dieser Frist schriftlich oder zur Niederschrift zu dieser Planung äußern kann.

Grabow, den 17.02.2017
(Siegel)

Stefan Sternberg
Bürgermeister der Stadt Grabow



Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
WTAZV * Quitzower Straße 48 * 19348 Perleberg * Tel. 03876 79980 * Mail info@wtazv.de * www.wtazv.de

Bekanntmachung

Trinkwasserrohrnetzspülung 2017

In der Zeit vom 15. Mai bis zum 02. Juni 2017 finden im Einzugsgebiet des WTAZV wieder Rohrnetzspülungen der Transport- und Hauptversorgungsleitungen des Trinkwassernetzes statt. Nachfolgende Zeiträume sind für Spülungen von Ortsnetzen des **Amtes Grabow** vorgesehen. Sollten sich witterungsbedingt Verschiebungen der Rohrnetzpflegearbeiten ergeben, werden wir gegebenenfalls erneut informieren.

Datum	Versorgungsgebiet
15.05. bis 19.05.2017	**Brunow**
29.05. bis 02.06.2017	**Bauerkuhl, Brunow, Klüß,**

Die Spülung des Trinkwassernetzes erfolgt über ausgewählte, im Netz vorhandene Hydranten. Ziel ist es, mit Erhöhung der Fließgeschwindigkeit natürliche Ablagerungen wie Mangan und Eisen zu lösen und über die Hydranten frei auslaufen zu lassen. Trotz aller Bemühungen unserer Mitarbeiter kann es nach Beendigung der Spülungen zu vorübergehenden Beeinträchtigungen durch Druckschwankungen und Trübungen im Trinkwassernetz kommen, die jedoch gesundheitlich vollkommen unbedenklich sind.

Bitte nehmen Sie Geräte wie Durchlauferhitzer, Warmwasserboiler, Waschmaschinen oder Geschirrspüler erst wieder in Betrieb, wenn klares Wasser zur Verfügung steht.
Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen unser Trinkwassermeister, Herr Werner, gern zur Verfügung.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis.

Westprignitzer Trinkwasser- und Abwasserzweckverband
Die Verbandsvorsteherin

Informationen aus der Verwaltung

Die Meldebehörde des Amtes Grabow informiert:

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass nach Änderungen von Straßennamen und Ortsbezeichnungen die neue Anschrift auf Ihrem Personalausweis eingetragen werden muss.

Bei den nachfolgend genannten Haushalten wurden Änderungen bei den Anschriften vorgenommen:

- aufgrund von Straßennamensänderungen in den Gemeinden
  - Gorlosen OT Strassen - „Am Eldetal“ (ehemals „Eldenaer Straße“),
  - Prislich - „Häuslerei“ (ehemals „Theodor-Körner-Straße“),
  - Prislich OT Werle - „Parkstraße“ (ehemals„Fritz-Reuter-Straße“),
- und der Änderung der Ortsbezeichnung durch die Fusion/Zusammenschluss der Stadt Grabow mit der Gemeinde Steesow
  - Grabow OT Steesow (ehemals Steesow),
  - Grabow OT Bochin (ehemals Steesow OT Bochin),
  - Grabow OT Zuggelrade (ehemals Steesow OT Zuggelrade)

Sind Sie von den oben genannten Angaben betroffen, haben Sie die Pflicht Ihren Personalausweis unverzüglich bei der Meldestelle des Amtes Grabow (Nebengebäude vom Rathaus, Am Markt 1, 19300 Grabow) vorzulegen, um die Anschrift ändern zu lassen. Die Adressänderung auf Ihrem Personalausweis ist kostenfrei.

Sitzungskalender

Sitzungskalender März

Grabow

Stadtvertretung	11.04.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1
Bauausschuss	23.03.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal Haus IV, Berliner Str. 8 a
Sozialausschuss	28.03.2017	18:30 Uhr	Sitzungssaal des Rathauses, Am Markt 1

Dambeck

GV-Sitzung	09.03.2017	19:30 Uhr	Alter Speicher, Molkereistraße

Muchow

GV-Sitzung	14.03.2017	19:30 Uhr	Gemeindehaus, An der Tarnitz 17

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die Öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Geburtstag übermitteln die Stadt Grabow sowie die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden allen Jubilaren im Monat März

Stadt Grabow

Herrn Erich Jeske	75 Jahre
Herrn Karl-Heinz Rathsack	90 Jahre
Frau Christa Brüning	85 Jahre
Herrn Peter Jungbluth	80 Jahre
Frau Renate Krause	70 Jahre
Frau Erna Rüdiger	85 Jahre
Frau Erika Reimann	90 Jahre
Frau Wilma Neumann	70 Jahre
Frau Brigitte Bach	80 Jahre
Herrn Klaus-Jürgen Thienelt	70 Jahre
Frau Eva Holitzner	80 Jahre
Frau Irene Dettmann	80 Jahre
Frau Ursula Freuer	70 Jahre

Gemeinde Balow

Frau Traude Madaus	70 Jahre

Gemeinde Brunow

Frau Gisela Hintze	80 Jahre

Gemeinde Eldena

Frau Agnes Jürgens	80 Jahre
Frau Dora Willführ	95 Jahre
Herrn Günther Marks	85 Jahre

Gemeinde Gorlosen

Herrn Helmut Baalke	70 Jahre
Frau Gertrud Witt	80 Jahre
Herrn Erhard Westphal	80 Jahre

Gemeinde Kremmin

Frau Elke Bolte	70 Jahre

Gemeinde Milow

Herrn Horst Krambeer	70 Jahre

Gemeinde Möllenbeck

Frau Renate Gotthard	70 Jahre

Gemeinde Muchow

Frau Monika Kutzner	75 Jahre
Herrn Hans-Joachim Uplegger	85 Jahre

Gemeinde Prislich

Frau Elfriede Nürnberg	85 Jahre
Frau Gertrud Porath	75 Jahre

Gemeinde Zierzow

Herrn Reinhard Meyer	70 Jahre

Wir gratulieren

zur goldenen Hochzeit

(50 Jahre)

dem Ehepaar Roswitha und Albert Hog
in Eldena

dem Ehepaar Monika und Peter Nießen
in Grabow

zur diamantenen Hochzeit

(60 Jahre)

dem Ehepaar Hildegard und Gottfried Mühl
in Grabow

dem Ehepaar Erika und Günter Scholz
in Krinitz

dem Ehepaar Helene und Hans Niemann
in Grabow

dem Ehepaar Ursula und Hans-Joachim Uplegger
in Muchow

sowie

zur eisernen Hochzeit

(65 Jahre)

dem Ehepaar Annaliese und Hans Lock
in Klüß

dem Ehepaar Lydia und Hans-Karl Rehbock
in Grabow

Wir wünschen allen Paaren auf diesem Weg alles Liebe und noch viele schöne gemeinsame Stunden.

Die Amtsfeuerwehr informiert

Jahreshauptversammlung der FFW Boek/Gorlosen

Boek/Gorlosen. Am 04.02.2017 führten die Kameraden der Feuerwehr Boek/Gorlosen ihre erste Hauptversammlung nach ihrem Zusammenschluss am 23.04.2016 durch.
Durch den Wehrführer Jörg Stahlkopf wurde die Arbeit des Jahres 2016 ausgewertet. Er dankte allen Kameraden für die Einsatzbereitschaft in Ausbildung und Einsatz. Die Wehr wurde viermal zu Hilfeleistungseinsätzen alarmiert, wobei immer Windbruch die Ursache war. Der Wehrführer lobte auch den Einsatz aller Kameradinnen und Kameraden bei Unterstützungseinsätzen und Veranstaltungen.
Nach dem Wehrführer gab sein zweiter Stellvertreter Jörg-Rüdiger Wegener eine Übersicht über Ergebnisse in der Wettkampftätigkeit der Wehr, welche bei den Männermannschaften seit dem Amtswechsel immer an der Spitze dabei war. Besonderes Lob galt aber der 2015 gegründeten Frauenmannschaft, welche nach dem Platz eins im Amt auch den Titel des Kreismeisters erringen konnte. Die Frauen initiierten auch den Neustart des „Vorweinachtlichen Marktes“ in Gorlosen mit viel Erfolg. Auch Kamerad Wegener lobte das hohe Engagement aller Kameradinnen und Kameraden, sowie das hohe Maß an Verständnis ihrer Angehörigen.
Anschließend übergab der Wehrführer dem Bürgermeister das Wort. Dieser hob nochmals die Bedeutung der Feuerwehr in der Gemeinde hervor da sie nicht nur durch ihre Erfolge bei Wettkämpfen sondern besonders durch ihre Arbeit im gesellschaftlichen Leben der Gemeinde sehr viel für das Ansehen der Gemeinde tun. Er sicherte den Kameraden zu, dass ihre Arbeit und Ausrüstung auch zukünftig gesichert werde.
Nach dem Bürgermeister erhielt dann der Amtswehrführer Bernd Rüsch das Wort. Auch er lobte das hohe Maß an Einsatzbereitschaft und Engagement auch über den reinen Brandschutz hinaus. Kamerad Rüsch hob hervor wie gut und schnell sich die Wehr nach dem Wechsel in das Amt Grabow dort etabliert habe. Er lobte auch besonders die Leistung der Frauengruppe, teilte jedoch auch mit, dass weitere Frauenmannschaften im Amt aufgebaut würden.
Nach dem Bericht vom Kassenwart Kai Woitonik und Kassenprüferin Nadine Bielicke erfolgte die Entlastung des Kassenwartes.
Es konnten auch Ehrungen und Beförderungen vorgenommen werden.

Kamerad Artur Krambeer war in Vorfeld bereits im Rahmen einer Bootstour für seine 60-jährige Tätigkeit in der Wehr geehrt worden. Die Kameraden seiner Wehr wollten ihm aber in diesem Rahmen nochmals besonders für seine stetige Unterstützung danken.
Kamerad Wilfried Zarss wurde im Auftrage des Ministers für Inneres und Europa für 40-jährige Arbeit in der Feuerwehr geehrt.
Kamerad Michael Bandemer konnte seine Ehrung für 25-jährige Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen leider nicht entgegen nehmen. Diese Ehrung wird jedoch entsprechend nachgeholt.
Kamerad Jörg Stahlkopf wurde zum Brandmeister befördert.

Durch die Hauptversammlung wurde dann auf Vorschlag durch den Kameraden Thomas Bach der Kamerad Gerhard Selle zum Schriftführer und Verantwortlichen für die Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Diese Neuwahl war notwendig, da die bisherige Schriftführerin Kameradin Rieken-Benda aus persönlichen Gründen ausgeschieden ist.
Es folgten noch Beratungen zur Satzung und zur weiteren Planung der Arbeit in der Wehr. Hervorzuheben ist dabei, dass einhellig beschlossen wurde die Veranstaltungen für die Allgemeinheit weiterhin durchzuführen. Zu nennen wären Tannenbaumverbrennen, Osterfeuer Herbstfeuer und vorweihnachtlicher Markt.
Der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

Gerhard Selle

Jahreshauptversammlung der FF Zierzow

Zierzow. Am 28.01.2017 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Zierzow statt. Erfreulicherweise nahmen zahlreiche Gäste die Einladung an. Es wurden begrüßt: der Amtswehrführer des Amtes Grabows Bernd Rüsch, der stellvertretende Kreiswehrführer Wolfgang Krause, Amts- und Kreisjugendwart Steffen Hoffmann, der Ordnungsamtsleiter Wolfgang Kann, die Bürgermeisterin Cornelia Wiedow, Jörg Mörer (Feuerwehrtechnik Karrenzin) sowie 4 Kameraden von der Partnerwehr aus Röbel (Schleswig-Holstein).
Der Wehrführer Marko Drobny eröffnete die Versammlung mit einigen Grußworten.
Es folgte die Zusammenfassung des vergangenen Jahres durch den stellvertretenden Wehrführer Stefan Seifert. Er berichtete über die vielen Lehrgänge, die Einsätze, Wettkämpfe und über die zahlreichen Veranstaltungen. Er ließ es sich nicht nehmen, Dankesworte an die Vielen Fleißigen Helfern und Unterstützer der Feuerwehr zu richten.
Der Jahresbericht der Jugendfeuerwehr wurde von Chantal Prieg vorgetragen. Die Leiterin der Kinderfeuerwehr Jaqueline Aust erzählte ebenfalls von den vielen Aktivitäten und Wettkämpfe des vergangenen Jahres. Es war, vor allem für die Gäste, imposant zu hören, welche Energie von allen in die Ausübung der Feuerwehrarbeit, der Dienste und Veranstaltungen gesetzt wurde. Dies spiegelte sich auch in deren Grußworten wieder. Die Bürgermeisterin fand klare Worte: die geleistete Arbeit der Feuerwehr ist beeindruckend. Vor allem für die Jugendarbeit bei der Kinder- und Jugendfeuerwehr fand sie lobende Worte. Als kleine Anerkennung sponsert die Gemeinde eine Kleinigkeit für die Ausstattung im Feuerwehrsaal. Wolfgang Krause, Bernd Rüsch und Wolfgang Kann fanden zusätzlich würdigende Worte bezüglich der sehr guten Zusammenarbeit mit der Wehr und das starke Engagement bei der Jugendarbeit. Alle erwähnten positiv die vielen Ausbildungsstunden, die die Kameraden letztes Jahr investierten. Ebenso wurde die Zusammenarbeit mit den umliegenden Feuerwehren erwähnt. Das zeigt, dass auf eine gute und gemeinsame Ausbildung Wert gelegt wird.
Ebenso bedankte sich Steffen Hoffmann für die Unterstützung bei diversen Veranstaltungen. Er lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit den Wertungsrichtern (Manfred Bartels, Marcel Hintze und Leon Heuschkel) und dem Multiplikator für die Kinderfeuerwehr (Marcel Hintze). Außerdem erwähnte er, dass die Jugendfeuerwehr Zierzow zu den 10 mitgliederstärksten Jugendfeuerwehren im Landkreis Ludwigslust-Parchim gehört. Darauf ist die Feuerwehr sehr stolz.
Im Namen der Röbler Kameraden dankte der Wehrführer Rolf Müller für die Einladung und die jahrelange und sehr gute Zusammenarbeit. Als Anerkennung wurde der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr ein kleines Präsent überreicht.

Im Anschluss erfolgten die Beförderungen und Ehrungen.

Herzlichen Glückwunsch an:

Jaqueline Aust	Beförderung zur Feuerwehrfrau
Stefan Aust	Beförderung zum Feuerwehrmann
Rene Westphal	Beförderung zum Feuerwehrmann
Percy Naumann	Beförderung zum Löschmeister
Johann M. Stier	Ehrung zu 10 Jahre Mitgliedschaft
Mathias Laudan	Ehrung zu 10 Jahre Mitgliedschaft
Markus Tremp	Ehrung zu 25 Jahre Mitgliedschaft
Dirk Meyer	Ehrung zu 25 Jahre Mitgliedschaft
Percy Naumann	Ehrung zu 25 Jahre Mitgliedschaft
Marko Lindemann	Ehrung zu 25 Jahre Mitgliedschaft
Michael Klink	Ehrung zu 25 Jahre Mitgliedschaft
Christian Schmidt	Ehrung zu 25 Jahre Mitgliedschaft
Burghardt Fernow	Ehrung zu 40 Jahre Mitgliedschaft

Erstmalig wurden in diesem Jahr durch die Feuerwehr Zierzow zwei Firmen mit einem Förderschild „Partner einer Feuerwehr“ ausgezeichnet. Diese wurden feierlich an die Zierzower Langerzeuger GmbH und an die Firma Jörg Mörer - Feuerwehrtechnik überge-

ben. Mit diesem Schild, offiziell beim Landesfeuerwehrverband M-V beantragt, können Betriebe geehrt werden, die ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese und die Wehr bei der Ausübung ihrer Feuerwehrpflichten unterstützen. Somit möchte die Wehr auf eine besondere Art und Weise DANKE sagen.
Der Wehrführer Marko Drobny beendete die Versammlung und lud zu einem gemeinsamen Essen ein.

Anja Meschke

Viel Spaß nicht ganz ohne sportlichen Ehrgeiz

Grabow. Nun schon zum 6. Mal führten die drei Kinderfeuerwehren des Amtes ein gemeinsames Sportfest durch. Ziel ist es dabei den Mädchen und Jungen einmal im Jahr dioe Möglichkeit zu einem sportlichen Wettstreit zu geben, bei dem letztlich aber der Spaß an ersten Stelle stehen soll.
In diesem Jahr gingen 30 Kinder aus den Kinderfeuerwehren Eldena, Grabow und Zierzow an den Start. Eingeteilt in 4 Mannschaften, die bunt gemischt wurden, galt es verschiedene Stationen zu bewältigen.

Dabei kam es vor allem auf Geschicklichkeit und Ausdauer an. Und auch wenn der Spaß nicht zu kurz kommen sollte, waren doch alle auch mit großem sportlichen Ehrgeiz dabei. Da der Wettstreit in jedem Jahr durch eine andere Wehr vorbereitet wird, weiß natürlich niemand vorher, welche Spiele auf dem Plan stehen. Und durch das Mischen der Mannschaften gab es einen sportlich fairen Wettstreit, der vor allem das Miteinander fördert. Am Ende gab es für alle eine Urkunde und eine tolle Medaille, die in diesem Jahr von den Zierzowern selbst gebastelt wurde. Ein Dankeschön wieder einmal an die Organisatoren für diesen erlebnisreichen Nachmittag.

Diana Ottoberg

Die Kinderfeuerwehr Zierzow sagt Danke!!!

Zierzow. Ein aufregendes und tolles erstes Jahr als Leiterin der Kinderfeuerwehr Zierzow liegt hinter mir. Mit dem 5. Sportfest der Kinderfeuerwehren des Amtes Grabow begann das Jahr am 28. Januar 2016. Mit insgesamt 40 Kindern aus dem Amtsbereich, haben wir verschiedene sportliche Übungen in der Turnhalle in Grabow durchgeführt. Alle hatten viel Spaß und am Ende des Tages ging jedes Kind mit einer Medaille und einer Urkunde nach Hause.
Im Mai wurde den Kindern zu ihrem fünfjährigen Bestehen neue Trainingsanzüge überreicht. Vielen Dank an Sina Luckmann von Luckmann Logistik GmbH und zwei weiteren Sponsoren, die diese gelungene Überraschung ermöglichten.
Nun hieß es aber nicht Ausruhen, sondern trainieren, trainieren, trainieren, da am 21. Mai der sechste Kinder- Amtsfeuerwehrtag des Amtes Grabow statt fand. Die 17 Kinder wurden für ihr fleißiges Üben am Ende des Wettkampfes mit zwei Pokalen belohnt. Sie belegten beim Staffellauf den 2. und 3. Platz und bei den Knoten den 1. und 3. Platz. Ich war sehr zufrieden und stolz auf die erbrachten Leistungen.
Zufällig fand am 01. Juni, dem internationalen Kindertag, unser Kinderfeuerwehrdienst statt. Auf dem Programm stand Spiel und Spaß für jedermann. Wir haben an diesem Tag viel gelacht und am Ende des Tages gab es für jedes Kind noch eine Kleinigkeit zum Kindertag.
Bevor es in die Sommerpause ging, fand am 16. Juli unser Abschlussfest statt. Mit dem Förster Herr Röhr ging es in den Wald. Dort haben wir viele spannende Sachen über den Wald gelernt und es mussten auch ein paar Geschicklichkeitsaufgaben erfüllt werden.Im September starteten wir mit vollem Elan und Eifer wieder mit dem Dienst. Es wurden Themen behandelt wie Erste Hilfe, Knoten und Stiche und Verhalten im Brandfall.
Im November bekamen wir Besuch von Polizei-Hauptmeister Theo Mundt. Das Thema war “Geh nicht mit Fremden mit”. Gespannt hörten die Kinder den Ausführungen des Polizisten zu. Es wurde den Kindern vermittelt, wie sie sich verhalten sollen, wenn Fremde auf sie zukommen.
Unsere Weihnachtsfeier fand am 17. Dezember statt. Dank der fleißigen Kuchenbäckerinnen: Frau Hintze, Frau Klink, Frau Block und Frau Selke, konnten wir bei Kaffee und Kuchen unseren Jahresabschluss genießen. Damit die Eltern sehen konnten, was ihre Kinder bei den Kinderfeuerwehr-Diensten erlebt haben, gab es ein Video der besten Momente des Jahres. Zum Abschluss dieser Feier gab es für jedes Kind ein neues Kinderfeuerwehr T-Shirt.
Die Kinderfeuerwehr und ich sagen Danke. Danke an alle, die uns das ganze Jahr unterstützt haben. Danke an Marcel Hintze, Percy Naumann, Leon Heuschkel und Rene Steckelberg. Außerdem gilt mein Dank Thomas Mahnke (Bäckerei Mahnke Neustadt-Glewe). Weiterhin möchte ich meinem Mann Stefan danken. „Danke, dass du die ganze Zeit hinter mir stehst, mich in allem unterstützt und immer für mich da bist und sogar Kuchen backst“.
Ich freue mich auf das Neue Jahr 2017 und bin gespannt, welche neuen Herausforderungen auf mich zu kommen.

Jaqueline Aust

Foto: Anja Meschke

Schulnachrichten

Acht Schüler machen einen Film

Grabow. Spannung lag vor den Ferien in der Luft. Schon Wochen zuvor wurde ich immer wieder in den Schulpausen gefragt, wann der Medientrecker denn nun endlich an die Schule kommt und ob die Schüler wirklich selber filmen dürfen. Es wollten natürlich viele bei diesem Projekt mitmachen, doch für nur 8 Schüler war Platz. Und dann war es soweit. Der Kleinbus von rokTV fuhr auf das Schulgelände, vollbepackt mit allem was man zum Filmdreh braucht. In nur einer Woche sollte ein Kurzfilm entstehen, von der Story bis zur Premiere gestaltet von Kindern. Eine große Herausforderung für die gemischte Schülergruppe. Unterstützung hierbei bekamen die Kinder von der Medienpädagogin Sabine Münch. Als erstes musste eine gute Geschichte her. Ideen gab es viele. Jason, ein hochmotivierter Schulsanitäter, setzte sich durch. Immer wieder sagte er: „… dann kam der Schulsanitäter …“. Und so entstand, Schritt für Schritt, die Story zu unserem Film „Typisch Caro“. Beim Casting für die Hauptrollen setzten sich dann Joel und Jennifer durch. Said, Raschid, Kimberly, Tyler, Jason und Tilman übernahmen Regie, Kamera und Ton und viele andere Arbeiten. An den nächsten Tagen wurde gedreht, das Filmmaterial gesichtet und geschnitten. Ein Projekttagebuch wurde geschrieben. Ein Comic zum Projektverlauf entstand. Manche Kinder arbeiteten bis in den Nachmittag hinein, denn die Angst war groß, dass sie bis zur Filmpremiere vor den Mitschülern und Lehrern nicht fertig werden könnten. Sie schafften es und bekamen einen kräftigen Applaus als der Film in der Aula gezeigt wurde. Falls auch sie nun neugierig geworden sind, so können sie unseren Film und das Projekttagebuch auf www.medientrecker.de in der Mediathek finden. Viel Spaß beim Gucken.

S. Wendt
Schulsozialarbeit (ESF gefördert)

Kreativworkshop in den Winterferien

Grabow. In den Winterferien wurde im Workshop an der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ mit Mosaiksteinen gearbeitet. Wir haben Blumentöpfe, Gläser und Kacheln beklebt. Am Mittwoch probierten wir uns dann mit den Paracord -Bändern aus. Jenny, die Praktikantin von Frau Wendt, hat uns alles gezeigt und uns geholfen. Paracord sind Seile in unterschiedlichen Farben, aus denen wir Armbänder geflochten haben. Das war eine knifflige Angelegenheit. Am Ende sahen unsere Objekte wunderschön aus und wir konnten alles mit nach Hause nehmen. Uns haben die Stunden wirklich sehr gut gefallen.

Nelio und Judy

Tolle Ideen für eine inklusive Schule

Grabow. Das Thema Inklusion macht auch vor unserer Grabower Grundschule nicht Halt. Und so hat man sich bereits vor einigen Monaten intensiv mit diesem Thema im Lehrerkollektiv auseinander gesetzt. Dabei spielte auch die entsprechende Ausstattung der einzelnen Räume eine große Rolle. Um sich hierfür aber die entsprechende fachliche Hilfe zu holen, sprach Schulleiterin Andrea Fuhrmann die Hochschule Wismar an, die mit ihrem Fachbereich Innenarchitektur das Angebot annahm und damit ihre Studenten vor eine interessante Aufgabe stellten. Diese bestand darin, ein modernes und integrativen Klassenzimmer zu entwerfen.
Nachdem die Studenten mehrfach in der Schule zu Gast waren, galt es nun Modelle zu entwickeln, die dann im Rahmen ihrer Abschlussprüfung im Fach „Entwurf“ als Präsentation vor zahlreichen Gästen im Reuterhaus vorgestellt wurden.
In den Entwürfen ging es sowohl um neue Unterrichtsstrukturen, als auch um mitwachsende Möbelstücke, Lernecken, Rückzugsmöglichkeiten und variable Möblierungskonzepte. Schulleiterin Andrea Fuhrmann zeigte sich begeistert von den vielen unterschiedlichen Ansätzen und Ideen der Studenten: „Jedes Modell in sich ist sicherlich manchmal etwas utopisch gedacht, doch einzelne Ideen aus allen Vorschlägen zusammen könnte ich mir in der Umsetzung sehr gut vorstellen.“ Auch Bürgermeister Stefan Sternberg war beeindruckt davon, wie man mit zum Teil wenig Aufwand ein ganz anderes Raumgefühl in einen Klassenraum bringen kann. Und so sicherte er bereits vor Ort zu, dass in den Sommerferien ein Raum der Schule exemplarisch umgestaltet werden soll. Gleichzeitig schloss er aber auch nicht aus, dass schon bald weitere Ideen umgesetzt werden könnten. Hoffnung schöpft er dabei aus dem Bundesprogramm zur Inklusion, dass in den kommenden Jahren viel Geld für solche Projekte zur Verfügung stellt. Ein erster Schritt hierbei könnte ein Besuch von Bundesministerin Manuela Schwesig am 1. März sein, bei dem sie sich die Präsentation der Hochschulabsolventen ansehen wird.

Diana Ottoberg

Kinder- und Jugendarbeit

Winterferien mit dem Grabower DRK Freizeithaus „Blue Sun“ begeisterten…

Grabow. „Was? Alle Angebote schon ausgebucht? Das kann doch nicht sein!“ So erging es zahlreichen Kindern und Jugendlichen bei ihrer geplanten Anmeldung für ein oder mehrere Winterferienaktivitäten mit den Jugendclubs des Amtes Grabow. Auf Grund dieser großen Nachfrage werden schon traditionell gemeinsam spannende Tagesausflüge und - aktivitäten besonders in den Ferien angeboten. Alle Organisatoren freuen sich natürlich über eine so große Resonanz, umso schwerer fällt es ihnen aber auch, bei der Anmeldung des Öfteren sagen zu müssen „Du kommst leider zu spät“.
Gleich in der ersten Ferienwoche nutzten 65 Kinder und Jugendliche die Gelegenheit einen ganzen Tag bei Sport und Spiel gemeinsam zu verleben.

Während sich einige der Ferienkinder in der Adendorfer Eishalle fast sechs Stunden bei toller Musik warm laufen konnten, tobten sich die anderen zeitgleich nach Herzenslust im Indoorspielhaus „Alcino“ mal so richtig aus.

Schon zur Tradition geworden ist, dass die Jugendclubs Eldena und Grabow sich gegenseitig besuchen. Treffpunkt war dieses Mal die Grabower Kegelbahn. Nach zwei Stunden Kegeln gab es im „Blue Sun“ ein leckeres Mittagessen sowie Sport und Spiel für alle 23 Kinder und Jugendliche, bevor unsere Gäste ihre Heimreise nach Eldena wieder antraten.

Highlights der zweiten Ferienwoche waren Kreatives Gestalten, Backen, ein Kinobesuch in Ludwigslust sowie zum Abschluss Badespaß in der Prignitzer Badewelt, in der 48 Ferienkinder 6 Stunden lang so richtig glücklich im nassen Element waren. Große Freude herrschte bei allen jugendlichen Besuchern des „Blue Sun“ über täglich 2 Stunden verlängerte Öffnungszeiten, auch deswegen platzten alle Räume zeitweise „aus allen Nähten“.
Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an den Fachdienst Jugend des Landkreises Ludwigslust-Parchim und der Stadt Grabow für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderes Dankeschön gilt den ehrenamtlichen Betreuerinnen Frau Träder, Frau Großmann, Frau Nehls und Frau Schmidt sowie unserer Praktikantin Frau Schleiff - ohne deren großartiger Hilfe könnten wir z.B. die Fahrten nur für wesentlich weniger Ferienkinder organisieren.

Heidi Brüning
Einrichtungsleiterin „Blue Sun“

Das DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ bietet in den Osterferien an:

Montag, 10. April 2017 - Sport und Spiel im Jugendclub Eldena
14:00 Uhr Abfahrt - Haltestelle Binnung in Grabow
TN-Beitrag: 3,00 Euro inkl. Kuchen und Getränke
ca. 17:30 Uhr Ankunft - Haltestelle Binnung in Grabow

Dienstag, 11. April 2017 - Fahrt zum Elefantenhof nach Platschow
10:15 Uhr Abfahrt - Haltestelle Binnung in Grabow
TN-Beitrag: 10,00 Euro
ca. 15:30 Uhr Ankunft - Haltestelle Binnung in Grabow

Mittwoch, 12. April 2017 - „Ostern International“
09:00 - 13:00 Uhr im „Blue Sun“ Grabow, Kiesserdamm 19 A
Ihr lernt syrische und deutsche Bräuche zum Osterfest und zur Frühlingszeit kennen
(Basteln, Kochen, Spielen sowie Geschichten erzählen).
TN-Beitrag: 3,00 Euro inkl. einem kleinen Imbiss

Eure Anmeldungen nehmen wir während unserer Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr
telefonisch unter 038756 24256 oder persönlich gern entgegen.

Außerdem bietet unser „Blue Sun“ Sport, Spiel, Spaß und Vieles mehr ...
(verlängerte Öffnungszeiten von 12:00 - 19:00 Uhr)
Alle Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen!!!

Neues aus dem Amtsbereich

Stadt präsentierte sich wieder auf dem Theaterball in Schwerin

Grabow/Schwerin. Nun schon zum vierten Mal präsentierte sich die Stadt Grabow auf dem Theaterball in Schwerin, auf dem alljährlich zahlreiche Vertreter der Wirtschaft aus der Metropolregion Hamburg zu Gast sind. Mit einer kleinen Auswahl leckerer Küsschen begrüßten die Mitarbeiter der Stadt viele Gäste an ihrem Stand. Und während man sich die kleinen Leckereien schmecken ließ, kam man natürlich auch ins Gespräch. Bürgermeister Stefan Sternberg sieht die Promotionaktion als gute Gelegenheit die Stadt auch weiterhin über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen und so mögliche Investoren auf sie aufmerksam zu machen. Fast 10.000 Küsschen wurden an dem Abend verteilt, was nur durch die große Unterstützung der Grabower Süßwaren GmbH möglich war. Sie stellte die gesamte Auswahl der Verkostung für den Abend zur Verfügung und kreierte sogar eigens zum diesjährigen Thema des Theaterballs ein „Liebesküsschen“. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an das Unternehmen!

Diana Ottoberg

Lichterfest lockt auch in diesem Jahr wieder mit tollen Angeboten

Grabow. Die Vorbereitungen für das diesjährige Lichterfest in Grabow laufen bereits seit Wochen auf Hochtouren. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wollen sowohl die Stadt als auch die beteiligten Unternehmerinnen und Unternehmer wieder zahlreiche Besucher in die Eldestadt locken. „Wir haben mit dem Team der Firma Uhu-Deco & More aus Domsühl, die im vergangenen Jahr erstmals die Lichtpräsentationen übernommen hat, sehr gute Erfahrungen gemacht. Deshalb wird sie auch in diesem Jahr wieder das Lichtkonzept übernehmen“, verrät Bürgermeister Stefan Sternberg. Daneben wird es natürlich in gewohnter Weise wieder zahlreiche kulturelle Angebote von Musik, Tanz bis hin zur Feuershow geben. Highlight sollen auch in diesem Jahr zwei Lichtshows auf dem Markt werden, die für 21:30 Uhr und 22:30 Uhr geplant sind. Komplettiert wird dieser besondere Abend selbstverständlich durch die vielen tollen Angebote der Gewerbetreibenden, die sich sowohl in den Geschäften als auch in den Straßen der Stadt präsentieren werden. Sie sollten sich also unbedingt den 7. April vormerken, wenn Grabow wieder einmal von 18:00 bis 24:00 Uhr in ein einmaliges Flair taucht und Sie in ihrem Bann ziehen wird.
Und wer an dem Abend noch nicht genug hat, der ist herzlich eingeladen, auch am Samstag, den 8. April nach Grabow zu kommen. Mit einem großen Frühlingsmarkt laden die Organisatoren von 10:00 bis 16:00 Uhr in die Innenstadt ein. Egal ob Blumen, Handwerk, Kunsthandwerk oder Flohmarkt, schlendern Sie durch Grabows Straßen und lassen sie sich von den zahlreichen Angeboten zum Kauf inspirieren. Neben den verschiedenen Marktständen locken auch die Geschäfte der Innenstadt zu einem Besuch. Also auf nach Grabow und lassen Sie sich verzaubern!

Diana Ottoberg

Das DRK-Freizeithaus „Blue Sun“ lädt zum Lichterfest ein …

Schon zum 11. Mal laden Kinder und Jugendliche des DRK Freizeithauses „Blue Sun“ Gäste des Lichterfestes bereits ab 17:30Uhr zum Schlemmen ein, also bevor das eigentliche Lichterfest im Zentrum der Stadt Grabow beginnt. Wie in den vergangenen Jahren wird im Rahmen unserer Koch - AG leckere Käsesuppe sowie Soljanka gemeinsam mit Senioren/-innen vorbereitet. Auch wird es wieder die allseits beliebten Sandwiches geben. Die passenden Getränke, wie z.B. Kaffee, Wasser oder Sekt können dann bei den Damen und Herren der Volkssolidarität erworben werden.
Damit sich alle Gäste auf das Lichterfest einstimmen können wird an mehreren Tagen das Fritz-Reuter-Haus mit vielen Lichtern und anderen Frühjahresdekorationen geschmückt. Bereits jetzt kommen von unseren jugendlichen Besuchern die verschiedensten Vorschläge. Beim Dekorieren werden die Kinder und Jugendlichen dann wieder von den Frauen und Männern der Volkssolidarität und des Freundeskreises der Suchtkrankenhilfe gern unterstützt. Also liebe Gäste des Grabower Lichterfestes, besuchen Sie unser leuchtendes Fritz-Reuter-Haus. Unsere Kinder werden es Ihnen danken, wenn Sie Ihnen Vertrauen schenken und ihr Gekochtes einmal probieren.

Heidi Brüning
Einrichtungsleiterin „Blue Sun“

Velo Classico

Gesucht wird das älteste Fahrrad in der Region

Auf dem Dachboden, im Keller oder in der Scheune steht so manch altes Fahrrad unbeachtet herum. Das kann und soll sich nun ändern! Denn 2017 ist das Jahr des Fahrrades, weil Karl Freiherr von Drais genau vor 200 Jahren eine einspurige Laufmaschine mit zwei Rädern erfand. Das war die Urform der heutigen Fahrräder. Die Velo Classico, die sich in der Region Westmecklenburg als eine besondere Fahrradveranstaltung etabliert hat, stellt genau solche alten Räder in den Mittelpunkt.

Gemeinsam mit den Veranstaltern der Velo Classico suchen wir bis zum 15. März das älteste Fahrrad in der Region. Es spielt dabei keine Rolle in welchem Zustand das Rad ist. Wir freuen uns über jeden der mitmacht und bitten um die Einsendung folgender Informationen: Die Marke und das Alter des Rades, wenn möglich auch die Rahmennummer, Vorname u. Name des Besitzers, Adresse, Telefonnummer. Sollte das Alter des Rades nicht bekannt sein, wollen wir versuchen eine Altersbestimmung vorzunehmen.
Bitte, beteiligen Sie sich am Aufstöbern der alten Drahtesel und geben sie die Informationen zum Fahrrad per E-Mail an „altesfahrrad@veloclassico.de“.
Der Besitzer des ältesten Rades erhält zwei Teilnehmertickets für die Velo Classico 2017. Zudem soll das älteste Fahrrad der Region am Start und Ziel der VeloClassico-Fahrradausfahrt in Ludwigslust am 16. und 17. September 2017 ausgestellt werden.
Mehr zur Velo Classico, deren Teilnehmer mit historischen Fahrrädern auf drei unterschiedlichen Rundkursen zwischen Ludwigslust, Schwerin und Parchim am 16. und 17. September 2017 unterwegs sein werden, finden Sie unter www.veloclassico.de.

Restaurierte Akten wieder zurück im Stadtarchiv

Grabow. Zu den historisch wertvollsten Beständen des Stadtarchivs Grabow gehören auch die Auswanderungsakten. Diese Akten enthalten sehr wichtige Informationen über die einzelnen Personen, die nicht nur aus der Stadt Grabow sondern auch aus den umliegenden Gemeinden und Städten ausgewandert sind. Die Aufbewahrung und der Erhalt dieser Akten ist nicht nur für genealogische Forschung wichtig. Die Auswanderung hat eine große Bedeutung in der regionalen und überregionalen Geschichte. Der Bestand besteht aus den Auswanderungsakten (1837 - 1897) und einem Personenregister von dem Agenten Dincklage in Grabow (1855 - 1897).

Durch die häufige Nutzung und unsachgemäße Lagerung dieser Akten sind im Laufe der Jahre unterschiedliche Schäden entstanden. Um die Unikate zu erhalten und diese für spätere Generationen zu sichern waren dringende restauratorische und konservatorische Maßnahmen notwendig geworden. Die Altschäden, starke Oberflächenverschmutzungen, Knicke, Risse, Fehlstellen und Verschmutzungen einzelner Seiten wurden in den vergangenen Monaten durch Buch- und Papierresrauratorin Katharina Lußky aus Berlin beseitigt. Nun sind die restaurierten und neu verpackten Auswandererakten wieder zu Hause im Stadtarchiv Grabow.

Gefördert wurde dies durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturstiftung der Länder im Rahmen des Projekts „Originalerhalt von Auswanderungsakten 1837 - 1897 durch Restaurierungsmaßnahmen im Stadtarchiv Grabow“ bei der Koordinierungsstelle für die Erhaltung des schriftlichen Kulturguts (KEK).

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wanzlitz

Am Freitag, dem **24.03.2017** findet die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Wanzlitz statt, zu der alle Jagdgenossen eingeladen sind.

Ort: **Feuerwehrgerätehaus Wanzlitz, Dorfstraße 10 a**
Beginn: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge auf Änderung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht zum Jagdjahr 2015/2016
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
10. Sonstiges
11. Schlusswort

gez. Hans Erich Stöter
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Wanzlitz

Freude über ehrenamtliches Engagement im DRK-Altenpflegeheim „Haus Concordia“

Grabow. Es ist schön, dass es noch sozial engagierte Menschen gibt. Auch in unserem Haus erfahren die Bewohner wöchentlich Unterstützung und Hilfe ehrenamtlicher Mitarbeiter.
Frau Ursula Taplan kommt seit dem 01.04.2004 als ehrenamtliche Mitarbeiterin in unser Haus. Jeden Montag fährt sie mit dem Verkaufswagen durch die Wohnbereiche. Einmal im Monat betreut sie Bewohner während des evangelischen Gottesdienstes. Auch unterstützt sie als externes Mitglied die Bewohnervertretung.
Frau Ingrid Penndorf kommt seit dem 01.10.2006 zum Musiknachmittag der Bewohner. Seit dem 01.04.2011 unterstützt auch Frau Eveline Pannke die Bewohner beim Musiknachmittag. Die beiden Frauen lachen, schunkeln und singen gemeinsam mit den Bewohnern.

Die Bewohner schätzen sehr, wenn Eveline Pannke zu allen Festlichkeiten entsprechend kostümiert erscheint und große Freude versprüht. Auch unterstützt sie die Bewohner im evangelischen Gottesdienst.

Frau Ingeburg Burzlaff ist seit dem 28.04.2011 als externes Mitglied der Bewohnervertretung tätig. Sie besucht gerne Bewohner und führt Gespräche mit ihnen bei Kaffee und Kuchen. Auch ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizverein Ludwigslust e. V. kommen ins Haus, wie Frau Karin Orgas seit dem 15.06.2016. Sie besucht einmal in der Woche drei Bewohner, erzählt mit ihnen und geht mit ihnen spazieren.

Seit dem 01.12.2016 kommt Frau Sylke Göhlich jeden Donnerstag in unsere Einrichtung. Sie liest den Bewohnern vor und führt Gespräche mit ihnen. Auch wenn sie alle für ihr Engagement nicht bezahlt werden, so werden sie doch belohnt. Denn über eines sind sich alle ehrenamtlichen Mitarbeiter einig: Es ist ein wunderbares Gefühl, wenn sie von den Senioren mit einem Händedruck und einem Lächeln begrüßt werden und beim Abschied gefragt werden: „Wann kommst du wieder?

C. Wölz
Beschäftigungstherapeutin

Einen Tag lang Picasso sein ...

Grabow. … hieß es für die jüngeren Kinder aus dem Elementarbereich der evangelischen Kita „Villa Kunterbunt“ aus Grabow.
Am 13.02.2017 ging es ins Grabower Heimatmuseum, wo Frau Huth uns erwartete.
Nachdem wir uns begrüßt haben, ging es auf Entdeckungsreise. Frau Huth zeigte uns Bilder von Grabow aus der Vogelperspektiv, bei der der Ein oder Andere sein Haus, die Kirche oder Schule drauf erkannte. Weiter ging es mit alten Werkzeugen, Möbeln sowie Geschirr aus Großeltern - oder Urgroßelternzeit. Nachdem alles bestaunt war, ging es an die Blätter und Stifte. Jeder konnten die gewonnenen Eindrücke nun künstlerisch darstellen. Wir bedanken uns bei Frau Huth für den interessanten Vormittag.

Anja Gerstberger

Rückblick 2016 auf die Veranstaltungen im Mietertreff der Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ Grabow

Grabow. Der neugewählte Vorstand, Frau Ohme, Frau Camin und Frau Braatz haben sich wieder viele Gedanken gemacht, um den Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm anzubieten.
Im 14-täglichen Rhythmus gibt es einen Klön- und Spielenachmittag und es trifft sich eine Sportgruppe unter Leitung von Frau Wegener. Weiterhin trifft sich einmal im Monat die Skatgruppe. Diese Nachmittage beginnen immer mit Kaffee und Kuchen.
Die erste größere Veranstaltung war die Feier zum 8. März, alle waren mit guter Laune bei Kaffee, Kuchen und Sekt dabei. Die Genossenschaft überreichte als kleine Überraschung jedem eine Blume. Es finden sich immer einige Mitglieder, die etwas vortragen und somit für die gute Stimmung beitragen.
Ein Grillnachmittag soll erwähnt werden und eine schöne Kremserfahrt mit Herrn Buls.
Dann durfte natürlich unser Herbstfest nicht fehlen. Für die musikalische Umrahmung war wie immer Herr Schade zuständig. Zu Beginn spielt er das Mecklenburg Lied und alle singen begeistert mit. Das hat schon Tradition. Danach wurde das Tanzbein geschwungen. Dabei werden Krankheit und Sorgen mal für eine Weile vergessen.
Die Molkerei Bauer, vertreten durch Herrn Sobecki sponserte uns allerhand Leckereien für den kleinen Hunger.
Danke möchten wir auch der Firma Elektro Kruse sagen, die uns finanziell unterstützt hat.

Einmal im Jahr findet auch ein Kosmetiknachmittag statt, der ebenfalls immer gut angenommen wird.
Den Jahresabschluss machte die Weihnachtsfeier. Die Tische und Räumlichkeiten waren so liebevoll hergerichtet, dass die Mitglieder beim Einlass stehen blieben und staunten.
Die Mitglieder des Treffs sagen dem Vorstand ein herzliches Dankeschön und freuen sich auf viele schöne Stunden in 2017.
Es soll aber auch unsere Frau Möller, von der Genossenschaft nicht vergessen werden, die immer für uns da war und ist.

Ilse Sobecki

Veranstaltungen 2017 in Brunow

04. März	Skat- & Romméabend
18. März	19:00 Uhr - Jahreshauptversammlung des Dorfförderverein Brunow - Landhaus Bresch
15. April	Osterfeuer
06. Mai	Amtsfeuerwehrtag
9. - 10. Juni	8. Dorfbums
09. Juli	Dorftrödelmarkt/Offene Gärten
16. September	Erntefest
02. Oktober	Feuer und Fackelumzug zum 3. Oktober
09. Dezember	Weihnachtsmarkt

Skat und Würfelabend des LSV

Eldena. Der Vorstand des LSV SW Eldena hat am 04.02.2017 zu ihrem traditionellen Skat-und Würfelabend eingeladen.
Die Organisatoren waren sehr erfreut über die große Resonanz, 21 Skatfreunde, 16 Würfler und 16 Pokerfreunde folgten der Einladung. Schnell entwickelte sich ein sehr unterhaltsamer Abend.
Den 1. Platz beim Skat belegte Derlef Ahrend, beim Würfeln konnte sich Frank Krull über den 1. Platz freuen und in der Pokerrunde sicherte sich Markus Kentziora den 1. Platz.

Aber nicht nur die Erstplatzierten, sondern alle Teilnehmer konnten sich über einen leckeren Fleischpreis freuen. Der Vorstand bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass der Abend zu einem vollen Erfolg wurde. Ein besonderer Dank geht an Inge Banke und Naike Gottschalt, für die gute und nette Bewirtung.

Evelyn Meincke

Was bewegt die Güritzer 2017? Positives Denken!

Güritz. Und wer lockt die Güritzer im kalten Winter hinterm Ofen vor? Die Kulturgruppe, die auch in diesem Jahr traditionell das dörfliche Veranstaltungsjahr mit dem Kulturnachmittag am 4. Februar auf dem Margaretenhof eröffnete. Seit 2003 räumen Dora und Astrid Bühring dafür ihre warme „Gute Stube“ um für eine lange Kaffeetafel, an der Güritzer und interessierte Freunde Geschichten hören und erzählen und natürlich klönsnacken. Dieses Jahr ging es mal nicht um Dorfchronik oder anderes Historisches, sondern Gastgeberin Astrid Bühring widmete sich in einem Kurzvortrag der Kraft des Positiven Denkens mit wissenswerten und allgemeinverständlichen psychologischen Informationen, beruflichem und alltäglichem Nutzen und praktischen Umsetzungshinweisen. Die Quintessenz: es kommt auf die persönliche Grundhaltung zum Leben an und was jeder einzelne daraus macht. Es gibt sie: die sich selbst erfüllende Prophezeiung - im Positiven wie im Negativen. Und es lohnt sich gerade deshalb, zu lachen und das Leben und die Natur zu genießen, um die Kraft zu schöpfen, die nötig ist, gesellschaftlichen, beruflichen und persönlichen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Und auch das Allgemeinbefinden und die Gesundheit profitieren von positiven Gedanken. Darüber war man sich in der Runde einig.

Besser Leben mit positiven Gedanken

Die Regale der Buchhandlungen sind voll mit guten Ratgebern, manchmal reicht aber auch ein kurzes Erinnert-Werden an Weisheiten, die wir eigentlich über die Jahre selbst gut genug kennen. Vor allem eine gute Gesundheit weiß man hier zu schätzen angesichts der demografischen Entwicklung und der Sorge um die zukünftige Absicherung der ärztlichen Versorgung in dörflich-ländlichen Gebieten. Von langen Wartezeiten für fachärztliche Termine kann hier jeder ein Lied singen und auch davon, wie wichtig es ist, möglichst lange mobil zu bleiben.
Daneben gab es aber noch andere Themen, die die Gäste beschäftigten. Dazu gehören in dem 3,3 km langen Straßendorf Güritz mit seinen gut 80 Einwohnern, natürlich der Austausch von Neuigkeiten aus dem Dorf und der Umgebung, die grüne Woche, die Jagd, der Wolf und andere aktuelle Themen. Das Stichwort Windräder führte auch an diesem Tag zu angeregten Diskussionen und ließ die Köpfe über Papieren und Plänen zusammen kommen. Über das Für und Wider verbunden mit der Frage, wieviel Windkraft vertragen Natur und Mensch, wird in allen Dörfern und auch in Güritz immer wieder gestritten.

Angeregte Diskussion über Windkraft

Mit Blick auf die Gedenktafel des Margaretenhofes für den dort geborenen Auswanderer und Amerikafahrer Carl Wiedow gab es abschließend noch ein Thema, das die Anwesenden interessierte: Jürnjakob Swehn. Der Roman von Gillhoff erschien vor genau 100 Jahren wohl mit der stolzen Auflage von einer Million Exemplaren. Und mit Sicherheit lassen es sich die Güritzer nicht nehmen, dieses Jubiläum noch besonders zu würdigen.
Güritz - ein lebendiges Dorf, das Dank der Kulturgruppe und engagierter Bürger aktiv bleibt.

Angelika Latta

Einladung Jagdgenossenschaft Kolbow/Zierzow

Die Jagdgenossenschaft Kolbow/Zierzow lädt alle ihre Mitglieder zur Jagdgenossenschaftsversammlung **am Donnerstag, dem 23. März 2017** um 19:00 Uhr in den Gemeindetreff in Zierzow ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Kassenbericht/Entlastung des Kassenwartes
4. Wahl Kassenprüfer/in
5. Berichte der Jagdpächter
6. Sonstiges

Der Vorstand

Veranstaltungen

Veranstaltungen März/April 2017

11. März	**Balow**	**Frauentagsfeier mit Bingo** in der Begegnungsstätte
	Eldena	**15.00 Uhr Frauentagsfeier** der Gemeinde im Gemeindehaus Eldena
	Prislich	**19.00 Uhr Frauentagsfeier** der Gemeinde Prislich im Dorfgemeinschaftshaus Prislich mit Büfett und Getränken; außerdem kann das Tanzbein geschwungen werden. Ab 18.30 Uhr fahren Fahrzeuge in Werle und Neese von den Bushaltestellen ab. (Eintritt: 5,00 € / Auswärtige: 10,00 €) Anmeldungen bei Edda Witkowski unter 038752/80425
18. März	**Dadow**	**18.00 Uhr – Würfel-, Skat- und Rommé-Abend** Für Groß und Klein ab 14 Jahren - Es gibt wieder tolle Preise!! Bitte meldet euch an bis zum 11.03.17 bei Gabriele Tank unter 038755/449210 oder Heike Lemke 038755/40041
	Muchow	**19.00 Uhr – Frauentagsfeier** in der Konsumstuve (Anmeldung und Vorkasse erbeten bis 06.03.2017)
25. März	**Muchow**	**19.00 Uhr – Spiele Abend** mit Sauerkrautverkostung in der Konsumstuve
30. März	**Grabow**	**15.00 Uhr – Bauer Korls Musikanten-Deel** im Schützenhaus Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen
07. April	**Grabow**	**18.00 bis 24.00 – Lichterfest**, die kulturelle Einkaufsnacht in Grabow
08. April	**Grabow**	**10. 00 bis 16.00 Uhr – Frühlingsmarkt** mit vielen Angeboten von Blumen, Kunsthandwerk, Handwerk und Flohmarkt bis zu tollen Kinderangeboten in der Innenstadt

Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Amtsbereich Kirchengemeinde Grabow

Grabow
sonntags um 10:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg, Kirchenplatz 2

Besonders laden wir ein:
Freitag, 03.03.
18:00 - 21:00 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag „Was ist denn fair?“ - mit Infos zu den Philippinen und landestypischen Speisen im Gemeindehaus St. Georg
Am Sonntag, dem 12.03. findet von 10:00 bis 12:00 Uhr die diesjährige Gemeindeversammlung statt!
Sonntag, 26.03.
10:00 Uhr Partnergottesdienst Grabow-Bacsfalú

Gesprächsabende der Bibelwoche
„Wir haben seinen Stern gesehen“
Immer mittwochs (am 8./15./22./29. März und 5. April) um 19:30 Uhr wollen wir anhand von Texten aus dem Matthäusevangelium zum Gespräch über den Glauben einladen - im Gemeindehaus St. Georg. Sie sind herzlich willkommen!

Bläser proben donnerstags um 17:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Kirchenchor probt donnerstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Jugendtreff montags um 18:00 Uhr, Gemeindehaus St. Georg
Offenes Treffen mit Zeit und Raum für deutsch-syrische Begegnungen:
dienstags von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Seniorenkreis:
Mittwoch, 01.03. und 05.04. jeweils um 14:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Kirchencafé St. Georg:
dienstags von 9:30 bis 11:30 Uhr
Offener Treff:
dienstags, 18:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Arbeitslosenfrühstück:
„Etwas Warmes für die Seele“: Mittwoch, 22.03., 10:00 Uhr im Gemeindehaus St. Georg
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
dienstags und donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus St. Georg

Quartiersuche für Thüringer Sängerknaben
Am Dienstag, dem 27. Juni, geben die Thüringer Sängerknaben wie zuletzt 2014 ein Konzert in unserer Stadtkirche. Für die Übernachtung vom 27. zum 28. Juni benötigen wir für 50 Jungs und ihre Begleiter Quartiere, möglichst zu zweit oder auch zu dritt. Wenn Sie dabei helfen können, melden Sie sich bitte bei der Kirchengemeinde im Gemeindebüro (Kirchenplatz 2) oder auch telefonisch (unter 038756 22120 - bitte ggf. auf Band sprechen!)

Kremmin
Sonntag, 26.03.
14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Friedhofskapelle

Kirchengemeinde Neese

Neese
Freitag, 03.03.
19:00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst „Was ist denn fair“ - Philippinen im Gemeindebüro Prislich

Mo., 6./Di., 7./Do., 9./Fr., 10. März, jeweils 19:00 Uhr:
4 Gesprächsabende der Bibelwoche
„Wir haben seinen Stern gesehen!“ zu Texten aus dem Matthäusevangelium in der Wohnung von Familie Nürnberg in Neese

Sonntag, 19.03.
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche
Sonntag, 02.04.
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Prislich
Freitag, 03.03.
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim
Freitag, 07.04.
10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim

Kirchengemeinde Eldena und Gorlosen

Offene Sprechzeiten der Pastorin in Eldena:
dienstags 16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch, 01.03.
18:30 Uhr Passionsandacht in der Kirche Eldena
Donnerstag, 02.03.
19:30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in Gorlosen
Sonntag, 05.03.
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Eldena
14:00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Gorlosen
Mittwoch, 08.03.
18:30 Uhr Passionsandacht in der Kirche Eldena
Donnerstag, 09.03.
14:30 Uhr Klönstunde in Gorlosen
17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Eldena
Sonntag, 12.03.
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Eldena
Montag, 13.03.
17:00 Uhr Treffen des Besuchsdienstkreises in Eldena
Dienstag, 14.03.
09:00 Uhr Frauenfrühstück in Eldena (2,00 €)
Mittwoch, 15.03.
18:30 Uhr Passionsandacht in der Kirche Eldena
Sonntag, 19.03.
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Eldena
14:00 Uhr Gottesdienst in Gorlosen
Mittwoch, 22.03.
18:30 Uhr Passionsandacht in der Kirche Eldena
Donnerstag, 23.03.
17:00 Uhr Konfirmandenstunde in Eldena
19:00 Uhr Männergruppe in Eldena
Sonntag, 26.03.
10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Eldena
Mittwoch, 29.03.
14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Eldena
18:30 Uhr Passionsandacht in der Kirche Eldena

Kirchengemeinde Brunow und Muchow

Freitag, 03.03.
18:30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Kirche Klüß
Eingeladen sind nicht nur Frauen!
In diesem Jahr kommt der Gottesdienstentwurf von den Philippinen mit dem Thema: „Was ist denn fair?“. Anschließend gemütliches Beisammensein und kulinarische Besonderheiten von den Philippinen.
Sonntag, 05.03.
09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Balow (Winterkirche)
11:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum in Brunow
Dienstag, 07.03.
14:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Brunow mit Bibelwochenthema
Mittwoch, 08.03.
14:30 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Muchow mit Bibelwochenthema
Freitag, 10.03.
18:00 Uhr Andacht in der Reihe „Kreuzwege vor Ort - Gedanken an wunden Punkten unserer Gemeinden“ in Klüß
Freitag, 17.03.
18:00 Uhr Andacht „Kreuzwege vor Ort“ in Zierzow
Sonntag, 19.03.
09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Dambeck (Winterkirche)
Sonntag, 19.03.
11:00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Muchow
Freitag, 24.03.
18:00 Uhr Andacht „Kreuzwege vor Ort“ in Balow
Sonntag, 26.03.
09:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Klüß
Freitag, 31.03.
18:00 Uhr Andacht „Kreuzwege vor Ort“ in Muchow
Dienstag, 04.04.
14:00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Brunow
Mittwoch, 05.04.
14:00 Uhr Seniorenkreis bei Wolter, Dorfstr. 14, Klüß
Freitag, 07.04.
18:00 Uhr Andacht „Kreuzwege vor Ort“ in Dambeck
Samstag, 08.04.
18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Werle
Sonntag, 09.04.
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Drefahl

Weitere Veranstaltungen können Sie dem Gemeindebrief entnehmen.
Zur Passionsandachtsreihe „Kreuzwege vor Ort - Gedanken an wunden Punkten unserer Gemeinden“ erscheint bald ein Flyer, wo genaue Themen, Orte und Mitwirkende zu erfahren sind.

Wer möchte Gastgeber bei den Gartengottesdiensten 2017 sein?
Termine: 14. Mai (schon vergeben), 18. Juni, 9. Juli (schon vergeben) und 10. September
Bitte im Pfarramt melden: 038721 20287.
Danke!

Kirchengemeinde Bochin

Sonntag, 14.03.
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Bochin
Sonntag, 02.04.
10:30 Uhr Regionaler Familiengottesdienst in Lenzen (mit anschl. Mittagessen)

Christenlehre (mit Diakon Karsten Herper):
14-täglich jeweils mittwochs um 16:30 Uhr
in der Winterkirche Bochin.
Nächste Termine: 08. März, 22. März, 5. April
Zur Christenlehre sind ganz herzlich alle Kinder unserer Region eingeladen.

Konfirmandenkurs 6 (mit dem Diakon Karsten Herper):
am Samstag, dem 11. März von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr
im Gemeindehaus Lenzen

Sonstiges

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!
Die Austauschschüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldteum deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen.
Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat.
Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentielles kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. April 2017 bis Samstag, den 15. Juli 2017.
Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldteum-Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711 2221401, Fax 0711 2221402, E-Mail: ute.borger@humboldteum.com, www.humboldteum.com

Internationaler Schüleraustausch - Gastfamilien gesucht!

Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Brasilien
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: 24.06.2017 bis 25.07.2017
16 Schüler(innen), 13 - 14 Jahre

Serbien
verschiedene Schulen
Familienaufenthalt: 28.06.2017 bis 24.07.2017
10 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

Interessiert? Weitere Informationen bei:
Schwaben International e. V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-31,

schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de

Infomarkt zum Vorhaben „Netzverstärkung 380-kV-Freileitung Güstrow - Wolmirstedt“

- Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz lädt am 5. April 2017 ab 15 Uhr in den Kreistagssaal in Parchim ein
- Bestehende 220-kV-Freileitung wird durch 380-kV-Freileitung ersetzt
- Bürgerinnen und Bürger erhalten Informationen zur Planung und zum weiteren Verfahrensverlauf im nördlichen Abschnitt des Leitungsbauvorhabens, der zwischen Güstrow und Perleberg verläuft

Berlin. 08.02.2017 - Zur Umsetzung der Energiewende plant der Stromübertragungsnetzbetreiber 50Hertz die Verstärkung der bestehenden 220-kV-Freileitung zwischen Güstrow in Mecklenburg-Vorpommern und Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt auf 380 kV. Um Bürgerinnen und Bürger über den aktuellen Planungsstand des nördlichen Abschnittes dieses Leitungsbauvorhabens zwischen den Umspannwerken Güstrow, Parchim Süd und Perleberg zu informieren, richtet 50Hertz Infomärkte aus.

Der Infomarkt findet statt:
am 5. April 2017 von 15:00 bis 19:00 Uhr
im Kreistagssaal des Landkreises Ludwigslust-Parchim,
Raum Großer Solitär, Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim

Auf der Informationsveranstaltung geben Projektleiter Rocco Hauschild und sein Team Auskunft zum Verfahren, den anstehenden planungsrechtlichen Schritten sowie den Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger. Neben Informationen zum Genehmigungsverfahren und zum Schutz von Mensch und Umwelt werden auch Fragen zur Trassenfindung und der technischen Umsetzung beantwortet. 50Hertz bietet im Rahmen des Infomarktes die Möglichkeit, an verschiedenen „Themeninseln“ konkrete Fragen und Anliegen an Expertinnen und Experten zu stellen und Hinweise zu geben.

Weitere Infomärkte in der Region finden am 4. April 2017 im Kreistagssaal des Landkreises Rostock, Am Wall 3 - 5, 18273 Güstrow und am 6. April 2017 im Großen Sitzungssaal des Landkreises Prignitz, Berliner Straße 49, 19348 Perleberg statt.

Über den nördlichen Abschnitt des Vorhabens „Netzverstärkung 380-kV-Freileitung Güstrow -Wolmirstedt“
50Hertz plant die Verstärkung des Übertragungsnetzes zwischen den Umspannwerken Güstrow (Landkreis Rostock), Parchim Süd (Landkreis Ludwigslust-Parchim) und Perleberg (Landkreis Prignitz). Bei dem Vorhaben handelt es sich um einen Erweiterungsneubau, bei dem die neue 380-kV-Leitung auf etwa 90 Kilometern Länge weitgehend in der Trasse der bestehenden 220-kV-Leitung verlaufen soll. Dabei wird im ersten Schritt die 220-kV-Bestandsleitung abgebaut und im zweiten Schritt durch eine neue 380-kV-Freileitung ersetzt.
Die Planungen zum Projekt laufen noch: Derzeit bereitet 50Hertz das Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt vor. Gemeinsam mit den Trägern öffentlicher Belange und den anliegenden

Bürgerinnen und Bürgern wird geprüft, ob in einigen Bereichen kleinräumige Änderungen des Trassenverlaufs sinnvoll sind, um lokale Verbesserungen zu erreichen.
Der Bedarf für das Netzausbauvorhaben 380-kV-Freileitung Güstrow - Wolmirstedt ist im Netzentwicklungsplan unter der Bezeichnung P34 festgelegt. Das Vorhaben soll die Versorgung in der Region verbessern sowie die Transportkapazitäten insbesondere erneuerbar erzeugten Stroms in die südlichen Bundesländer erhöhen. Die bestehende 220-kV-Freileitung aus dem Jahr 1958 ist sowohl für die aktuell abzutransportierenden Strommengen als auch für den prognostizierten Bedarf nicht ausreichend. Die bestehende Leitung wird daher im Rahmen des Vorhabens zu einer 380-kV-Freileitung aufgerüstet werden.

Weitere Informationen

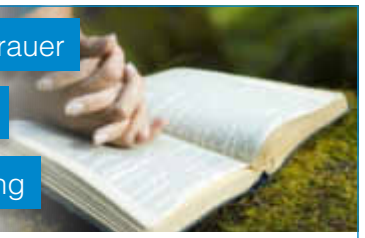
- finden Sie unter: 50hertz.com/de/Netzausbau/Projekte-an-Land/380-kV-Freileitung-Guestrow-Parchim-Sued-Perleberg oder
- erhalten Sie beim Bürgertelefon unter der kostenfreien* Rufnummer 0800 58952472 (*aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Helfer
in schweren Stunden

Bestattungshaus Frey/Fischer
seit 1931 - Bestatter vom Handwerk geprüft
TAG & NACHTRUF
Grabow - Trotzenburg 3a ☎ 03 87 56/7 00 65
Ludwigslust - Lindenstr. 47 ☎ 0 38 74/2 36 88

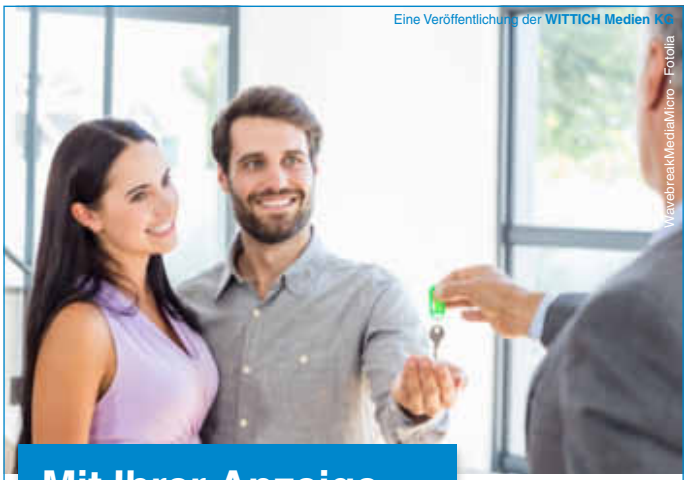
SCHULT
Grabmal & Naturstein
www.schultsteine.de
19294 Malk Göhren · Am Wiesengrund 3 · 038755/33506

Naturstein für Friedhof und Bau
ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager
individuelle Ornament- und Schriftgestaltung
Außen- und Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Steinmetzmeister B. Senff
Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 03 87 56 / 80 14

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer
sind wir für Sie da.
Eine Trauerdanksagung
Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0
Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

FLYER GÜNSTIG
setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG
WavebreakMediaMicro - Fotolia
Mit Ihrer Anzeige...
werden aus unseren Lesern
Ihre neuen Kunden.
Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Anzeige

EMPFEHLENSWERT ...

WAS JEDER MAL IN UNSERER REGION ERLEBT HABEN SOLLTE.

SCHLOSS Fleesensee - Blüchers Restaurant

Kochschule mit Küchenchef Georg Walther und Norman Ziske sowie einer Weinbegleitung durch den Sommelier Joel Sadlowski

Spannend, witzig und genussvoll … Ein Restaurantbesuch mal anders

Göhren-Lebbin/LW Nach der Vorstellung des Restaurants und seines Teams durch den Küchenchef Georg Walther wurden wir in die Kochschürzen gesteckt und das Highlight begann.
Mit professionellen Tipps und Tricks durch den Küchenchef und seiner rechten Hand Norman Ziske halfen wir bei der Zubereitung der genussvollsten Speisen für ein 6-Gänge-Menü. Kleiner Tipp: Naschen ist erlaubt, aber Vorsicht, die Messer sind sehr scharf.
Der Sommelier Joel Sadlowski begleitete uns mit interessanten Geschichten und gutem Wein. Wir erhielten eine kleine Einführung in die Welt der Weine, auch hier waren wir von der Art der Präsentation und Vielfalt der Weine begeistert. Der Weinschrank ist beachtlich, der vermutlich größte in Mecklenburg-Vorpommern.
Nach der leckeren Weinprobe freuten wir uns auf das Essen. Alle unsere Erwartungen wurden übertroffen. Ein Gang war schöner angerichtet als der andere und geschmacklich ein Traum. Es war für uns ein unvergessliches Erlebnis und wir würden uns freuen, auch Sie dafür zu begeistern.

Kontakt: **www.schlosshotel-fleesensee.com**
12.18. FLEESENSEE SCHLOSSHOTEL GMBH
Schlossstraße 1 | 17213 Göhren-Lebbin
Telefon: +49 (0) 39932 80100

Fotos: LW, Schlosshotel Fleesensee

SCHLOSS
FLEESENSEE

GENUSS WERKSTATT

GENIESSEN OHNE REUE!

Mi - So 12 - 21 Uhr
www.fleesensee-golfclub.de
Telefon 039932 804051

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

JETZT BUCHEN
www.traumurlaub-see.de

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679
www.traumurlaub-see.de • info@ferienkontor-mv.de

Ihre Familien-Anwaltskanzlei
kompetent & zuverlässig
in allen Rechtsangelegenheiten

Andreas Schäffer
RECHTSANWALT

R.-Breitscheid-Str. 19 · 19300 Grabow
Tel. 03 87 56 / 7 03 11, Fax 7 04 13
www.rechtsanwalt-schaeffer.de

Als Leistungen Ihrer Pflegekasse:
- Begegnungsstätte
- Tages- & Nachtpflege
- Verhinderungspflege
- Aktivgruppe Demenz
- Fahrdienst
- Kurse für Angehörige

MASUSA
Mit Allen Sinnen Und Selbstbestimmt Altern
Pflegehaus MASUSA | Tel. 038797 919893
www.masusa-pflege-daheim.de | kontakt@masusa-pflege-daheim.de

Reisebüro Karin Klepel
19294 Eldena · Dömitzer Str. 39 · 038755 20960
info@reisebuero-karin-klepel.de

AIDA PRIMA und AIDA MAR GRUPPENREISEN

1. AIDA PRIMA 20.05.17 - 27.05.17
Hamburg-London-Paris-Brüssel-Rotterdam-Hamburg
*2 Bett Innen p. P. ab 1140,00€ * 2 Bett Meerblick p. P. ab 1330,00€
*2 Bett Balkon p. P. ab 1350,00€ / Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit

2. AIDA MAR 09.09.17 - 16.09.17
Warnemünde-Tallinn-St.Petersburg-Helsinki-Stockholm-Warnemünde
*2 Bett Innen p. P. ab 1270,00€ * 2 Bett Meerblick p. P.ab 1520,00€
*2 Bett Balkon p. P. ab 1660,00€ / Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit

Leistungen: ***inkl. Bustransfer** nach Hamburg/Warnemünde und zurück
*7 x Vollpension inkl. aller Tischgetränke in den Buffet-Restaurants

DIESE SHOW KÜSST DICH WACH...
MORGENS EINSCHALTEN!
Der Radiomorgen für Mecklenburg-Vorpommern mit XXL-Morgenmann Onni Schlebusch & Sonnenschein Ariane Stahn
Antenne MV
UNSER LAND MACHT UNS AN.

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH
Mecklenburg Vorpommern MV tut gut.

Wir kaufen Ackerland und Grünland

www.lgmv.de

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Frau Morgenroth berät Sie gern!
Telefon: 03866 404-194 · E-Mail: antje.morgenroth@lgmv.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH · Lindenallee 2a · 19067 Leezen

FRANK KIECKSEE
WINTERGÄRTEN | TERRASSENDÄCHER
SONNENSCHUTZ | BAUELEMENTE
www.kiecksee-bauelemente.de

4. Nacht der Wintergärten
31.03.2017, ab 18.00 Uhr

Besuchen Sie unsere umfangreiche Ausstellung - 19288 Ludwigslust, Bauernallee 17

Deutscher Kurzkrimi-Preis
KRIMIAUTOREN GESUCHT!
Das Krimifestival Tatort Eifel und der KBV-Verlag ermitteln die besten kurzen Krimis des Jahres 2017.
Tatort Eifel
Weitere Informationen unter: www.tatort-eifel.de und www.facebook.com/TatortEifel
Einsendeschluss: 21. April 2017
www.tatort-eifel.de

Ostergrüße
Abgabeschluss Osteranzeige: 24. März
Ihre persönliche Ansprechpartnerin
Sabine Baetcke
0171/9 71 57 36
Ich bin telefonisch für Sie da.
Manuela Köpp
039931/ 5 79 47
WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
s.baetcke@wittich-sietow.de · m.koepp@wittich-sietow.de · www.wittich.de

Probleme mit Glücksspielsucht?
Spielsucht-Soforthilfe-Forum
Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige
www.spielsucht-soforthilfe.de
! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Auto aktuell

Glasschäden: Kein Verlust der Schadenfreiheitsklasse

(djd) Bei Glasschäden im Sichtbereich des Fahrers führt kein Weg an einem Austausch der Frontscheibe vorbei. Doch immerhin greift in solchen Fällen die Teilkasko-Versicherung, der Fahrzeugbesitzer muss also lediglich die vereinbarte Selbstbeteiligung bezahlen. Der Autofahrer wird nicht in eine schlechtere Schadenfreiheitsklasse eingestuft, er muss also auch nicht mit späteren Folgekosten rechnen. Ist eine Reparatur möglich, die in der Regel wesentlich günstiger ist als ein Austausch, dann fordern etliche Versicherer auch nicht die Selbstbeteiligung ein. Für die Glasreparatur werden spezielle Füllharze verwendet. Sie dringen durch Einpressen tief in die Schadenstelle ein und verschließen auch feinste Risse, die mit dem bloßen Auge kaum wahrnehmbar sind. Das ausgehärtete Glas ist ähnlich hart und widerstandsfähig wie das Glas und verhindert, dass sich Risse erweitern können. An der Glasoberfläche wird das Harz so auspoliert, dass von dem ursprünglichen Schaden fast nichts mehr erkennbar ist.

AUTO - SERVICE
PUMP GMBH
Ihr starker Partner
LADA
Berliner Straße 21 · 19300 Grabow/Mecklenburg
Tel.: 03 87 56/2 22 42 · auto-pump-grabow@t-online.de
• Reparaturen aller Fabrikate
• Unfallinstandsetzung
• Einbau von Autogasanlagen
• Klimaanlagenservice
• Reifendienst

Nutzfahrzeuge · Service · EURO MOBIL · AUTO FIT · Kraftfahrzeug Gewerbe – Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Ihr Leuchtturm in Sachen Auto.
Hildesheim ...nah & gut
Die Nr. 1 in Karosserie- und Unfallinstandsetzung
19288 Ludwigslust · Telefon: 03874 42520
www.autohaus-hildesheim.de
Hildesheim 30 Ihr Dienste unserer Kunden
Holen Sie sich unsere neue AUTOHAUS-APP
Zu finden unter »Autohaus Hildesheim – nah und gut!« iOS | Android
NEU JETZT IM APPSTORE

Hautprobleme durch Medikamente

Eine gerötete oder extrem trockene Haut kann auch eine Nebenwirkung von Arzneien sein. „Infrage kommen unter anderem Blutdruck-, Entwässerungs- sowie Rheumamittel, aber auch Antibiotika und Psychopharmaka“, erläutert die Leiterin der Fachgruppe Dermokosmetik der Gesellschaft für Dermopharmazie, Petra Liekfeld, im Apothekenmagazin Senioren Ratgeber. Die Apotheke biete bei Hautproblemen intensive Beratung und ein breites Sortiment an Reinigungs- und Pflegeprodukten, auch speziell für erkrankte Haut. Auf jeden Fall zum Arzt gehen sollte man der Expertin zufolge, wenn die Haut extrem trocken ist, juckt, schmerzt oder blutet. „Auch bei ungeklärten Hautveränderungen wie sandpapierartigen Verhärtungen“, sagt Liekfeld.

-Anzeige-

Wie Sie mit alter Lehre zu neuer Balance finden

Rasant, effektiv, sachbetont, erfolgsverpflichtet, kühl, atemlos - so lässt sich der Charakter des Zeitalters beschreiben, in dem wir leben. Die daraus resultierende Ignoranz natürlicher Rhythmen und Zyklen bringt unser Leben schnell und spürbar aus dem Gleichgewicht.
Schaffen Sie frühzeitig den Ausgleich:
Die Lehre des Taijiquan (auch Taiji Quan, Tai Chi Chuan ...) vermittelt Ihnen die Kunst, Körper und Geist im Einklang mit der Natur zu gebrauchen. Der vom Geist geführte, leicht und langsam ausgeübte Bewegungsfluss - die Taiji-Form - entspannt Ihren Körper. Schritt für Schritt finden Sie zu innerer Ruhe, verbunden mit Ausgeglichenheit und Konzentration. Durch die natürliche Bewegung des Körpers schulen Sie die Funktionalität Ihrer Gelenke und stärken die Feinmuskulatur. Das vereinte Training von Körper und Geist formt den Gleichgewichtssinn, verbessert das Reaktionsvermögen und lehrt Achtsamkeit.
Taijiquan ist ein sanfter Weg, obgleich eine seiner Wurzeln die Kampfkunst ist. Von daher ist es ein Weg der Selbstbehauptung, jedoch frei von Egoismus.

Ihre neue Balance 2017
18. März
09. April
mehr:
www.taiji-mueritz.de
- innere Ruhe
- Konzentration
- Achtsamkeit
- Stärke

TAIJI-TAGE in Schwerin
Jetzt anmelden:
03 99 23 - 73 99 67
kontakt@taiji-mueritz.de

Ergotherapie
Kathrin Kenzler
Mitglied im ...
Deutscher Verband der Ergotherapeuten e.V.
Niederlassung Schwerin
Am Margaretenhof
19057 Schwerin
Telefon: 0385 - 303 59 90
Fax: 0385 - 303 59 92
Niederlassung Grabow
Pferdemarkt 2
19000 Grabow
Telefon: 0171 - 998 62 15
Fax: 0385 - 303 59 92

Beschwerdefrei sehen

Foto: djd/www.santen.de/Liam Norris - Getty Images

(djd) 90 Prozent aller Beschäftigten in Deutschland arbeiten heute vor dem Bildschirm - was Augenerkrankungen nach sich ziehen kann. Zunehmend verbreitet ist das „Trockene Auge“. Der Berufsverband der Augenärzte geht von etwa 15 Millionen Betroffenen in Deutschland aus. Beim „Trockenen Auge“ unterscheidet man zwei Formen: Die „hypovolämische“ führt durch zu geringe Tränenbildung zu müden Augen, Augenrötungen, -jucken oder -stechen, Fremdkörpergefühl und Lichtempfindlichkeit. Die zweite Form ist die „hyperevaporative“. Hier entstehen die Beschwerden durch einen zu geringen Fettanteil der Tränen, welche so schneller verdunsten. Wunde, brennende Lidränder sind mögliche Folgen. Unbehandelt kann dies in einer Lidrandentzündung enden. Auch Schmerzen bei der Bildschirmarbeit, Tränen und Zugluftempfindlichkeit können auftreten. Zum Teil werden die Beschwerden so schlimm, dass Betroffene von einer Einschränkung der Lebensqualität und Belastung bei der Arbeit sprechen. Wer erste Anzeichen feststellt, sollte zügig einen Augenarzt aufsuchen. Denn ein früher Therapiebeginn ist wichtig. Einer der häufigsten Gründe für das „Trockene Auge“ ist die Meibom-Drüsen-Dysfunktion, bei der nicht genügend ölige Substanz auf den Tränenfilm gelangt, was eine schnellere Verdunstung bewirkt. Zu weiteren Faktoren gehören das Alter, genetische Veränderungen, hormonelle Umstellungen, niedrige Lidschlagfrequenz bei der Bildschirmarbeit und trockene Büroluft.

ehrlich • freundlich • sicher
augenoptik BRINKMANN
Kirchenstraße 10 • 19300 Grabow
Telefon: 0 38 75 6 / 3 77 48
http://www.brinkmann-augenoptik.de/

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinsehtest
- Passbilder
- eigene Meisterwerkstatt
- Video-Zentriersystem
- Hausbesuche

Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr · Mi 9:00 – 13:00 Uhr
Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr · Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Foto: LW_Archiv

RUND UMS HAUS

VON PLANEN BIS EINRICHTEN

Fehrendt
Heizung · Sanitär
• Beratung
• Planung
• Installation
• Kundendienst
Hans-Werner Fehrendt
Am Irrgarten 1
19300 Grabow
Tel. 038756 / 27940
Fax 038756 / 70041

ZIMMEREI ANDRÉ BORCK
Zimmerei
Meisterbetrieb
Dorfstraße 28
19300 Balow
Tel.: 038752 / 88540
Fax: 038752 / 88541
Mobil: 01 72 / 382 01 02
E-Mail: info@zimmerei-borck.de
www.zimmerei-borck.de
ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

MALERBETRIEB
Uwe Wohlfart
Maler- und Tapezierarbeiten
Teppichböden - Kunststoffbeläge
Korrosionsschutz - Wärmedämmung
Uwe Wohlfart
Feldstraße 14
19300 Grabow
Tel.038756/23449
Mobil: 0162/6012043
e-mail: info@malerbetrieb-wohlfart.de

SCHWARK
ZIMMEREI
DACHDECKEREI
INNENAUSBAU
ENERGIEBERATUNG
Dacheindeckungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Dachkonstruktionen und Fachwerk
Einbau von Wärmedämmung
Telefon 038759 20214
Am Bahnhof 6
schwark-dachbau@t-online.de
Telefax 038759 20296
19303 Alt Jabel
Funk 0172 8638189

Perfekte Wohlfühlwärme

Foto: Kermi GmbH/spp-o

(spp-o) Wer heute baut oder renoviert steht vor einer großen Auswahl an Heizsystemen. Während sich die früheren Generationen nur zwischen Öl- oder Gasheizung entscheiden mussten, lautet heute die Frage „Welche Wärmepumpe darf es sein?“. Denn grundsätzlich gilt: Die Wärmepumpe gehört mittlerweile zu den energieeffizientesten Formen der Wärmeerzeugung. Wärmesysteme mit Wärmepumpen eignen sich zum Heizen, Kühlen, Lüften und zur Aufbereitung von Trinkwasser. Das spart Geld und schont die Umwelt: Vor allem in Kombination mit einer Photovoltaikanlage lassen sich die Betriebskosten durch den eigenerzeugten Strom zusätzlich deutlich senken. Heizsysteme, die einen maßgeblichen Beitrag zur Senkung von Energieverbrauch und CO_2-Emissionen leisten, werden außerdem von Bund, Ländern und Kommunen gefördert.
Die Energie- und Kosteneinsparung ist am größten, wenn alle Komponenten innerhalb des Wärmesystems aufeinander abgestimmt sind. „Ganzheitliche Lösungen funktionieren effizient und reibungslos, weil alle Elemente aufeinander abgestimmt sind und effizient zusammenarbeiten.

DIE ENERGIE DES NORDENS
www.wemag.com
Wir sind vor Ort und für Sie da!

In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.
Gleich Termine für Grabow merken:
✓ 20.03.17
✓ 15.05.17
✓ 19.06.17
immer 14:00 - 16:00 Uhr
Binnung-Parkplatz „St. Pauli“
Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil
Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.
WEMAG

IHRE KOMPETENTEN FACHPARTNER VOR ORT

Wir beraten Sie gern!

KÜCHENSTUDIO
Schliem GmbH
www.schliem.de

Hauptstraße 28
19306 Brenz
Tel. 03 87 57/ 2 35 21
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

Lust auf Offenheit

Hier die Küche, nebenan das Esszimmer, auf der anderen Seite des Flurs der abgetrennte Wohnraum: „Schachteldenken“ war einmal. Im Trend liegen heute großzügige Wohnlandschaften, bei denen alle Bereiche fließend ineinander übergehen, egal ob bei der Modernisierung oder im Neubau. Dieses urbane Loft-Gefühl mit höheren, lichtdurchfluteten Räumen findet immer mehr Anhänger. Wohnen wird damit so abwechslungsreich wie das Leben selbst.
Nicht nur gemütlich soll die Einrichtung im Loft sein, sondern auch praktische Anforderungen erfüllen, gerade was den Stauraum betrifft. Hier drei Tipps der Wohn-Experten für besonders flexible Lösungen:

- Ausziehbare Tische passen sich der Zahl der Gäste an und bieten für viele Anlässe genügend Stellmöglichkeiten. Besonders praktisch sind in den Tisch integrierte Schubläden für Besteck und Co.
- Bänke sind nicht nur eine gemütliche Sitzgelegenheit - sie lassen sich auch nutzen, um Dekoration oder Geschirr zu verstauen.
- Mit Möbeln auf Rollen lässt sich der großflächige Wohnraum ständig ganz nach Bedarf umgestalten.

Mehr Anregungen und Unterstützung gibt es beim Tischler und Schreiner vor Ort, Adressen findet man unter www.topateam.com.

Modernisieren

Auch in diesem Jahr können sich Hauseigentümer, die ihre Heizung auf hocheffiziente Öl-Brennwerttechnik modernisieren, wertvolle Zuschüsse sichern.
Bis zum 31. Dezember 2017 läuft noch die Aktion „Deutschland macht Plus!“, die das Institut für Wärme und Oeltechnik (IWO) gemeinsam mit Partnern wie Heizgerätehersteller und dem Mineralölhandel initiiert hat.

ENTDECKEN SIE JETZT EINE GROSSE AUSWAHL
AN MESSEMODELLEN & BOXSPRINGBETTEN!

170 Jahre

SEIT 1846

MÖBEL GRÖNBOLDT

Couchgarnitur
ab 1.298,- €

PROFITIEREN SIE VON
INDIVIDUELLEN MÖBELN
...& unserer eigenen Tischlerei!

Mo - Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr

Möbel Grönboldt GmbH & Co. KG
19300 Grabow
Willi-Fründt-Straße 1 Tel. 038756-22371
Gr. Wandrahm 13 Tel. 038756-22282
verkauf@moebel-groenboldt.de

2X in Grabow
MÖBEL GRÖNBOLDT
mit eigener Tischlerei

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Anzeige gültig bis zum 31.03.2017

Kfz-Werkstatt
Harald Pannke
MEISTERBETRIEB

19300 Kremmin,
Lindenstraße 4

Tel. 03 87 56/3 78 88
Fax: 03 87 56/2 88 34
Mobil: 01 72/3 08 41 77

- *Reparatur aller Fahrzeugtypen*
- *Klimaanlagenservice*
- *TÜV/AU*
- *Unfall- u. Karosserieschäden*
- *Frontscheibenreparatur*
- *Achsvermessung*

BOSCH Service
Autolackiererei & KFZ-Service
DEKRA-geprüfter Fachbetrieb
für Unfallinstandsetzung
Giemsch
EU Neu- und Gebrauchtwagen
Ihr Rundum-Meisterfachbetrieb

Unfall, was nun?
Beule drin? Kratzer drann? Schraube locker?
Wir reparieren und lackieren zu fairen Preisen!
Allianz Debeka HUK-COBURG AXA
HDI Versicherung Mecklenburgische DEVK PROVINZIAL
...und andere
19300 Grabow · Ludwigsluster Chaussee 2a · Tel.: 038756/22476
19288 Ludwigslust · Techentiner Weg 1c · Tel.: 03874/3209630
www.giemsch-grabow.de · info@giemsch-grabow.de

schöner baden...
H. Schröter
Meister & Betriebswirt HWK
35 JAHRE
modern heizen
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Wärmepumpen
- Klimatechnik

Kurze Str.2a, 19300 Grabow
☎ 03 87 56 - 22 663 / Fax 23 711
www.schroeter-baeder.de

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.
info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88 www.LW-flyerdruck.de

Wir sagen DANKE!
Sagewitz
seit 1957
60 JAHRE
Jubiläumsfeier am 1.April
- **Familientag 10 -12 Uhr**
  Oldtimerschau (Trabant...)
  Hüpfburg, Tischkicker
  Schokobrunnen, Gulaschkanone
- **Tanzabend ab 18 Uhr**
  mit Disco & Livemusik
  kulturelle Umrahmung und Feuerwerk

Aktionswoche vom 1.4. - 7.4.2017

Internet-Autos mit persönlicher Beratung. So kauft man heute Autos!
www.matern-grabow.de
MEHRMARKEN CENTER
KFZ-Meisterbetrieb speziell für OPEL
Autohaus Matern GmbH
Neu Karstädter Weg 3 a, 19300 Grabow, Tel. 03 87 56/ 5 25-0
www.matern-grabow.de · verkauf@matern-grabow.de

autohaus ... Ihr Ford Partner
HALFPAP
... Ihr Auto in guten Händen!
Werkstatt-Service schafft Vertrauen für den Fahrzeugkauf; so **Maik Renger**
19230 Hagenow
Feldstraße 2
Tel.: 03883-61380
19294 Eldena
Karl-Wilführ-Str. 2
Tel.: 038755-3390
www.autohaus-halfpap.de
Kundendienstleiter der Autohäuser Halfpap in **Eldena** und **Hagenow**

Verbandskasten überprüfen

Oft liegt der Verbandkasten jahrelang in der Reservemulde oder sonstwo im Auto. Doch reicht, einen Erste-Hilfe-Kasten im Auto dabei zu haben, alleine nicht aus.
Ein Verbandkasten muss auch regelmäßig auf Vollständigkeit und Haltbarkeit kontrolliert werden. Wer bei einer Polizeikontrolle keinen vorschriftsmäßigen Verbandkasten dabei hat, muss mit einem Bußgeld rechnen. Ebenso stellt dieses bei einer Hauptuntersuchung (TÜV) einen geringen Mangel dar.